



Ev. Erwachsenen- und
Familienbildung
Westfalen und Lippe e. V.

BILDUNG MACHT MUT

DEMOKRATIE STÄRKEN MIT DER EVANGELISCHEN
ERWACHSENENBILDUNG MÜNSTER



Programm 1. Halbjahr 2025



Evangelischer
Kirchenkreis
Münster



**Auskunft erteilt:
Dr. Heike Plaß**

Ev. Erwachsenenbildung Münster
heike.plass@ekvw.de
0251/510 28 510



**Anmeldungen bei:
Rainer Michaelis**

erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de
0251/510 28 530
Mo. bis Do. 8.00 bis 12.00 Uhr, Mo. und Di. 14.00 bis 16.30 Uhr



**Verwaltungsarbeit:
Andreas Durstewitz**

erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de
0251/510 28 541
0251/510 28 530

Zu den Geschäftsbedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, einzusehen unter <https://ev-kirchenkreis-muenster.de/wp-content/uploads/AGBs-evEB-Ms.pdf>



Die „Ev. Erwachsenenbildung Münster“ ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe, einer anerkannten Einrichtung der Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz NRW. Diese gehört zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e. V.

Inhaber:innen der Ehrenamtskarte erhalten bei Vorlage eines Nachweises auf alle Veranstaltungen der Erwachsenenbildung 20 % Rabatt, max. 100,00 €.

Fotos:

Titel: Kathi Franko | Seite 7, 10: Monika Dreike
Seite 8, 9: Jacqueline Heinz | Seite 12: Maïke Heïsen
Seite 13: Kathrin Stürznickel | Seite 14: Dr. Cornelia Wissemann-Hartmann
Seite 15, 23: Pixabay | Seite 20, 36: Dirk Heckmann
Seite 27: Wolfgang Konerding
Alle weiteren Fotos Dr. Heike Plaß

EIN WORT ZUVOR

Mut brauchen wir derzeit alle mehr denn je. Die Zeiten sind nicht besser geworden. Vieles ist zerbrochen, Brücken und Dämme, Koalitionen und Regierungen, Verhandlungen und Gespräche. Ist es noch fünf vor zwölf oder schon später?

Spätestens seit dem Aufschwung der rechten Parteien bei der Europawahl im Juni 2024 wissen wir: Wir müssen etwas tun. Es gilt die Demokratie zu stärken und Werte wie Solidarität, Menschenwürde und Toleranz zu schützen.

Das Ziel einer jeden Bildungsarbeit ist die Stärkung der eigenen Handlungskompetenzen, der Selbstwirksamkeit und des Selbstbewusstseins. Wir können zwar im Großen nichts ändern, doch jeder und jede kann im Kleinen viel bewirken. Gemeinsam!

Das neue Programm der Evangelischen Erwachsenenbildung möchte Ihnen Mut schenken, Sie in den Austausch bringen, Stärkung durch Bildung vermitteln und Ihnen Zuversicht schenken.

Wir haben dazu einiges für Sie vorbereitet: Vortrags- und Diskussionsabende, Kultur- und Bildungsreisen, Pilgertouren, spirituelle und theologische Akzente, Seminare und abwechslungsreiche Workshops. Stöbern Sie im Programm und schauen Sie, was Sie anspricht, was Ihnen Mut machen kann. Wir freuen uns auf Sie.

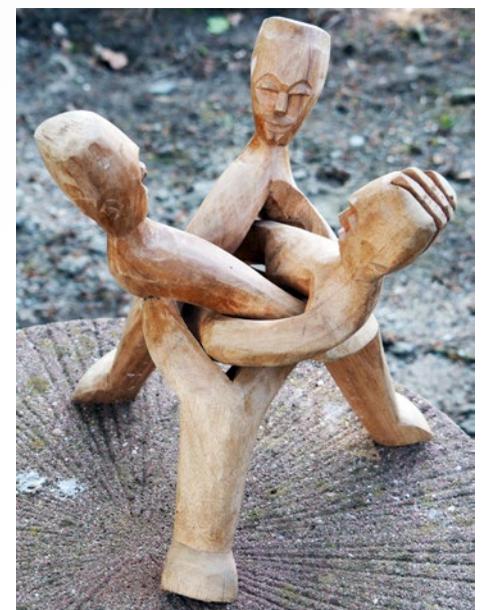
Bleiben Sie hoffnungsfroh.

Es grüßt Sie herzlich
Ihre

Heike Plaß

„Demokratie ist
im Grunde die
Anerkennung, dass
wir, sozial genommen,
alle füreinander
verantwortlich sind.“

Heinrich Mann



BILDUNG AUF PILGERWEGEN



URBANE RESONANZEN

Stadtpilgern in Hamburg

Ob auf Wegen durch das großstädtische Getümmel, durch grüne Oasen, um die Alster, zu kirchlichen Orten und verborgenen Plätzen – Hamburg bietet ein vielfältiges Spektrum für Pilger:innen. Auf solche Wege möchten wir uns mit Ihnen begeben und uns in der Stadt Hamburg einmal anders ergehen. Dabei fragen wir uns, wie es möglich sein kann, inmitten des städtischen Gewimmels wie im übertragenen Sinne im Gewimmel des eigenen Lebens Konzentration und Achtsamkeit zu schaffen. In Wahrnehmungs- und Stilleübungen an unterschiedlichen Orten erspüren wir die Resonanzen der Großstadt.

Am Mittwoch werden wir eine Pilgertour durch St. Pauli unternehmen und die Resonanzen dieser besonderen Atmosphäre erleben.

Am Donnerstag werden wir zu einer kleinen Museumspilgertour durch das Ernst Barlach Haus im Jenischpark aufbrechen. Uns erwartet die Ausstellung „Ich als Irrwisch“. Eine Hommage zum 125. Geburtstag der Künstlerin Elfriede Lohse-Wächtler“. Sie war eine der drei großen Malerinnen der Neuen Sachlichkeit. Ihre Werke zeigen Hamburger Szenen aus ungewöhnlicher Sicht und lassen uns die urbanen Klänge dieser Stadt noch auf eine ganz andere Art und Weise wahrnehmen.

Der Pilgerweg zurück führt uns durch den unteren Jenischpark zur Elbe und mit zwei Fähren zu den Landungsbrücken. Dort geht es zu den besonderen Orten des alten Elbtunnels und des Hamburger Michels.

Am Freitag geht es in das Getümmel der Innenstadt und am Nachmittag zu besonderen Orten zusammen mit einem Mitglied des Hamburger Pilgerteams aus St. Jacobi.

Am Samstagmorgen werden wir mit unserer Gruppe ein eigener Teil des Sternepilgerweges zur Hauptkirche St. Jacobi, wo uns die jährliche und deutschlandweit größte Pilgermesse erwartet. Unterwegs werden wir uns auf die verschiedenen Facetten und Regionen des Pilgerns vorbereiten. Nach dem Eröffnungsgottesdienst treffen wir mit dem ehemaligen Pilgerpastor Hamburgs, Mitgliedern des Hamburger Teams und einem dänischen Pilgerpastor zusammen und erfahren, wie die Pilgerarbeit und Pilgerangebote im hohen Norden aussehen. Anschließend bleibt genügend Zeit die Messe auf eigene Faust zu erkunden.

Pilger:innen sowie zahlreiche Aussteller:innen aus dem gesamten Bundesgebiet und auch aus den angrenzenden Nachbarländern kommen zusammen und geben einen Überblick über die Vielfalt des Pilgerns. Hinzu kommt ein buntes Programm an Vorträgen rund um die Welt des Pilgerns.

Am Sonntag werden wir in einer abschließenden Pilgertour das Erlebte bündeln, reflektieren und den Resonanzen nachspüren, welche die Stadt in uns hinterlässt.

„Resonanz, das heißt, ein Verhältnis zu Menschen oder zu Dingen, zu Natur, zur Kunst vielleicht oder sogar zu unserem Körper oder unseren eigenen Gefühlen, so etwas wie eine Antwortbeziehung, wo wir das Gefühl haben, wir sind wirklich verbunden mit der anderen Seite, die geht uns etwas an, die können wir auch erreichen.“

Hartmut Rosa



ZEIT ORT LEITUNG KOSTEN

Mi., 5. Februar um 16.00 Uhr bis So., 9. Februar 2025 um 10.00 Uhr
Hotel Imperial, Millerntorplatz 3–5, 20359 Hamburg-St. Pauli
Dirk Heckmann und Dr. Heike Plaß
285,00 € im DZ, 335,00 € im EZ (die Anzahl ist sehr begrenzt) mit Frühstück und 2 x Abendessen (exkl. Getränke) bei eigener Anreise. Eine gemeinsame Bahnfahrt kann bei Bedarf organisiert werden (nicht im Preis enthalten).
bis 25. Januar 2025

ANMELDUNG

SCHWIERIGKEIT

- einfach
- mittelschwer
- anspruchsvoll
- nicht barrierefrei

TÄUFER, TÜRME, TATORT

Ein themenreicher Pilgerweg durch Münster

Von Goethe bis Boerne und Thiel, von Niemöller bis Barlach, vom Heiligen Jakobus bis zu den Täufern – Münster bietet viele spannende Geschichten und damit abwechslungsreiche Möglichkeiten für eine Pilgertour. Die Stadt wird so nicht nur zu einem geschichtsträchtigen Ort, sondern auch zu einem spirituellen Erlebnisraum. Bekanntes bekommt eine andere Bedeutung. Neues lässt sich entdecken. Manches lässt sich aus einer anderen Perspektive betrachten.

Auf einem Rundgang durch die Stadt begegnen wir historischen Persönlichkeiten manchmal an ungewohntem Ort. Wir entdecken bekannte Orte neu, lernen Wege der Abgrenzung, des Schutzes und der Verteidigung, Wege der Verständigung, ein Stück Jakobsweg, Wege des Glaubens und des Schreckens, sowie immer wieder Wege des eigenen Lebens kennen.

Beginnend an der Überwasserkirche kommen wir auf unserem Weg in das städtische Gewimmel und zu Orten der Ruhe, zu drei Kirchen und ihren speziellen Geschichten. Als wörtlichen Höhepunkt und Abschluss der Pilgertour werden wir einen besonderen Kirchturm besteigen und in luftiger Höhe nicht nur einen beeindruckenden Ausblick auf Münster von oben genießen und einen besonderen Teil der Geschichte Münsters quasi greifbar erleben, sondern zudem einen kleinen Imbiss an besonderem Ort einnehmen.

Lassen Sie sich überraschen und inspirieren durch die spirituelle Atmosphäre einer Pilgertour durch und über Münster.



ZEIT

Do., 10. April 2025 und Mi., 17. September 2025
jeweils von 17.00 bis 21.00 Uhr

START

Liebfrauen Überwasserkirche, Überwasserkirchplatz 4, 48143 Münster

LEITUNG

Dr. Heike Plaß

KOSTEN

19,00 € inkl. kleinem Imbiss

ANMELDUNG

für die 1. Tour bis zum 1. April 2025
und für die 2. Tour bis zum 7. September 2025

Max. Teilnehmer:innenzahl je Pilgertour 20 Personen

Die Veranstaltungen sind eine Kooperation mit der Katholischen Gemeinde Sankt Lamberti und Citykirchen in Münster.

SCHWIERIGKEIT

- einfach nicht barrierefrei
 mittelschwer
 anspruchsvoll



NATUR – GEIST – SEELE

Eine Pilgertagestour für Trauernde auf den Spuren der Mystikerin des Münsterlandes Anna Katharina Emmerick durch die Coesfelder Heide

*in der Natur unterwegs
mit sich selbst und zu sich selbst
im Gespräch oder schweigend
miteinander*

Dieser Pilger-Rundweg richtet sich an Trauernde, die sich auf den Weg durch ihre Trauer mit Gleichgesinnten begeben möchten, denn allzu oft fühlt man sich von seiner Umgebung nicht wirklich verstanden. Auf diesem Weg muss sich niemand erklären, jeder:r kann nachvollziehen, was die anderen für schmerzliche Erfahrungen gemacht haben.

Ein Ziel dieses Weges ist es, einen neuen Ausblick für das eigene Leben zu gewinnen. Spirituelle Impulse, Gespräche und Rituale gehören ebenso zum Weg wie Zeiten des Schweigens und des Austausches.

Trauernde sind eingeladen sich aufzumachen, denn im Gehen kommt vieles ins Fließen.

Der Pilger-Rundweg von ca. 15 km führt auf den Spuren der Mystikerin Anna Katharina Emmerick durch das Naturschutzgebiet Coesfelder Heide. Eine Landschaft aus Sand, Kiefernwald, Moorgebiet und Heide. Die Pilger:innen besuchen das Geburtshaus der Anna Katharina Emmerick, die 2004 vom Papst aufgrund ihrer Visionen und Stigmata seliggesprochen wurde.

Gesagt wird: „*Sie ist vielen Menschen Helfer:in, Berater:in und Fürsprecher:in gewesen.*“

Weitere Inspirationsorte auf dem Weg sind der Heidensee, die Hasenkapelle und der Steveder Kreuzweg.

Die An- und Abreise erfolgt in Eigenregie. Fahrgemeinschaften können über die Anmeldung organisiert werden.

ZEIT	Sa., 26. April 2025 von 9.00 bis 17.00 Uhr
TREFFPUNKT	Coesfeld Stevede – Parkplatz am Landschaftsschutzgebiet Coesfelder Heide, Stevede (K54, GPS-Daten: 51.910666, 7.083482)
LEITUNG	Monika Dreike (zert. Pilger- und Trauerbegleiterin)
KOSTEN	39,00 € inkl. Mittagstisch
ANMELDUNG	bis zum 7. April 2025

Max. Teilnehmer:innenzahl 12

Die Pilgertour ist ein Angebot des Pilgernetzwerks Münsterland.

SCHWIERIGKEIT

- einfach
- nicht barrierefrei
- mittelschwer
- anspruchsvoll

„VIELE WEGE FÜHREN NACH ROM“

Unterwegs auf der Via Francigena von La Spezia nach Siena auf einem Teilstück des ältesten christlichen Pilgerweges Europas



*„Der Mensch sieht, was vor Augen ist;
Gott aber sieht das Herz an.“*

1. Samuel 16,7

Was ist das Herz dieses ältesten christlichen Pilgerweges durch Europa?

Ganz sicher ist: Er ist nicht verlässlich! Es ist ein Weg in bunter Vielfalt und voller Kontraste. Gerade hat man den Trubel einer Stadt erlebt, folgt auf den nächsten Schritt Stille und pure Natur. Wenige Schritte braucht es dann, um aus wunderbarer Ruhe heraus inmitten kraftvoller Industrie zu stehen.

Wir lassen uns ein auf diese Vielfalt und erleben die Kontraste. Unsere Gedanken können sich bewegen über den Schein und das Sein im Leben und in unserem Glauben. Der Weg predigt – er gibt die Wendepunkte vor, mit denen wir uns unterwegs im Austausch, in Einzelgesprächen und in unterschiedlichen Übungen auseinandersetzen.

Wir starten unseren Pilgerweg in La Spezia. Die Geschichte, die diese Stadt am Mittelmeer schrieb, wird uns beschäftigen. Über die Städte Sarzana, Massa und Pietrasanta gelangen wir am 4. Tag unserer Pilgertour nach Lucca, wo wir einen Ruhetag verbringen. Uns begegnen Kirchen, Plätze und wunderbare Ausblicke auf das Meer. Zu unserem Ziel Siena pilgern wir weiter durch Altopascio, San Miniato Basso und andere Orte.

Auf unserem Weg begleiten uns Impulse durch Bibeltexte, Geschichten und Lieder sowie der Austausch über eigene Gedanken und Erfahrungen; vom Kopf übers Herz auf den Weg!



Kurz: Wir tauschen unseren Alltag gegen ganz einfaches Sein und erleben den Spirit dieses so spannenden und kontrastfreudigen Weges durch mittelitalienische Regionen. Und wir lernen, mit plötzlichen Um- und Abbrüchen umzugehen.

ZEIT	Mi., 30. April 2025 um 20.10 Uhr ab München bis Di., 13. Mai 2025 um 19.00 Uhr in München
TREFFPUNKT	München Hauptbahnhof, Bayerstraße 10a, 80335 München
ORT	Via Francigena von La Spezia nach Siena
LEITUNG	Jacqueline Heinz (zert. Pilgerbegleiterin) und Pfarrer Stephan Magirus
KOSTEN	1150,00 € für An- und Abreise ab/an München Hauptbahnhof; 12 Übernachtungen/Unterkunft in Herbergen, Pensionen, B&B oder Hotels; alle Zahlungen für Fahrten mit Bus/Bahn oder Taxi bei Bedarf auf Grund der Wegebedingungen; Eintrittsgelder für geplante Besichtigungen und Pilgerbegleitung
ANMELDUNG	bis zum 1. März 2025
VORTREFFEN	Do., 27. März 2025 um 19.00 Uhr (online)

SCHWIERIGKEIT

- einfach
- nicht barrierefrei
- mittelschwer
- anspruchsvoll

NOCH IST EUER HERZ VOLLER TRAUER

Ein mehrtägiger Pilgerweg für Trostsuchende

Wer in Trauer ist, findet oft nicht den rechten Weg. Vieles fällt schwer. Wieder neuen Lebensmut zu finden, das eigene Leben wieder in die Hand zu nehmen ist gerade in dieser Zeit eine große Herausforderung.

Den Mut zu haben, sich ins Unbekannte aufzumachen, die Einfachheit, Stille und die Natur wahrzunehmen, hilft oft, der Trauer Raum zu geben. Zudem wird die eigene Trauer auf eine andere Art und Weise als im Alltag voll und ganz wahrgenommen.

Traurigkeit, Hilflosigkeit oder Perspektivlosigkeit können auf dem Weg zurückgelassen werden. Trauernde können loslassen und etwas leichter wieder zurückzukommen.

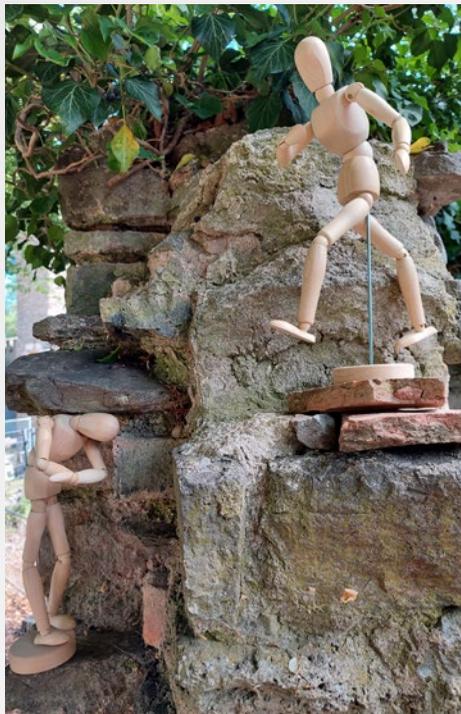
Die eindrucksvolle Landschaft des Weserberglandes mit ihren Hügeln lädt ein, die Seele zu inspirieren und zu trösten. Die Teilnehmenden werden die Möglichkeit haben, in Kleingruppen miteinander zu reden, zu weinen und zu lachen. In der frühlinghaften Natur schenkt der „Weg der Stille“ neue Kraft für den Alltag.

Zwei Therapiehunde werden die Gruppe begleiten. Hunde sind einfühlsam und spüren oft die Not und Traurigkeit des Menschen und suchen seine Nähe. Trauernde können im Kontakt mit dem Tier ihren Schmerz als beinahe „greifbar“ erleben. Eine solche Begegnung und Begleitung kann ein wichtiger Schritt auf dem Weg der persönlichen Trauerarbeit sein.

Der Weg führt von Schieder-Schwalenberg zur Abtei Marienmünster und weiter zum Koptischen Kloster in Brenkhausen. Anschließend geht es weiter nach Höxter zum Kloster Corvey.

Die tägliche Pilgerstrecke mit Tagesrucksack beträgt ca. 12 km bis 15 km.

Kloster-, Kirchen- und Schlossführungen runden den Weg ab.



ZEIT	Mi., 14. Mai 2025 um 16.00 Uhr bis So., 18. Mai 2025 ca. 11.00 Uhr
STARTORT	Klosterkrug, Abtei Marienmünster 1, 37696 Marienmünster
LEITUNG	Monika Dreike (zert. Pilger- und Trauerbegleiterin), Anne Aßmann (Trauer- und Sterbebegleiterin, Clownin), Andreas Saßmannshausen (zert. Pilgerbegleiter) und zwei Therapiehunde
KOSTEN	455,00 € (Übernachtung mit Vollpension exkl. Getränke beim Abendessen, Pilger- und Trauerbegleitung bei eigener An- und Abreise)
ANMELDUNG	bis zum 1. April 2025

Max. Teilnehmer:innenzahl 12

Die Pilgertour ist ein Angebot des Pilgernetzwerks Münsterland.

SCHWIERIGKEIT

- einfach
- nicht barrierefrei
- mittelschwer
- anspruchsvoll

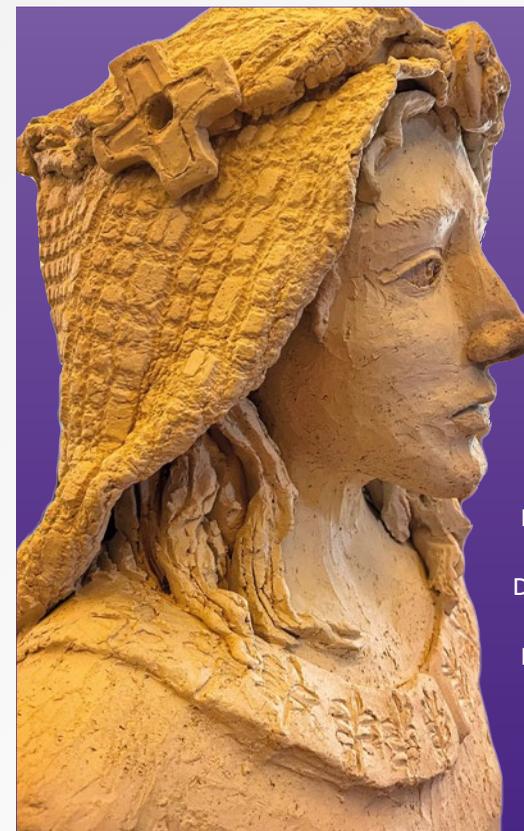
„O MENSCH, SCHAU DIR DEN MENSCHEN AN“

Eine Pilgerreise auf dem Hildegard-von-Bingen-Weg

Auf zehn Etappen des Hildegard von Bingen Pilgerweges lernen wir die vielseitige Person der Hildegard kennen. Benediktinerin, Mystikerin, Heilkundige, Dichterin, Komponistin – all diese Fähigkeiten vereinigte Hildegard in ihrer Person. Die Pilgerreise widmet sich den Lehren, Weisheiten und Gedanken Hildegards.

Der abwechslungsreiche Weg verläuft mit einer Strecke von 137 km und knapp 3000 m bergauf entlang der Lebensstationen der heiligen Hildegard. Startort ist Idar-Oberstein. Der Weg führt von Niederhosenbach, dem wahrscheinlichen Geburtsort Hildegards, über die Klosterruine Disibodenberg, wo Hildegard die ersten 40 Jahre ihres Lebens gewirkt hat, über Sponheim, dem Ort ihrer Kindheit, bis nach Bingen am Rhein. Dr. Annette Esser, Leiterin des Scivias Institutes, wird uns zu Beginn und besonders am Zentrum des Weges, dem Disibodenberg, begleiten.

„Schau dir den Menschen an“ ist das Leitthema dieser Pilgerreise. Von Hildegard ausgehend blicken wir auf das eigene Leben und nehmen die eigene Biografie in den Blick. Dabei werden wir uns folgenden Fragen und Tagesthemen auf dem Weg widmen:



Hildegards Herkunft und Kindheit – meine Wurzeln.

Die Heilkundige – meine Begabungen.

Die frühe Protestantin – mein Protest.

Ihre Visionen – meine Träume.

Die Seherin – mein Gottesbild.

Die Äbtissin – meine Schaffenskraft.

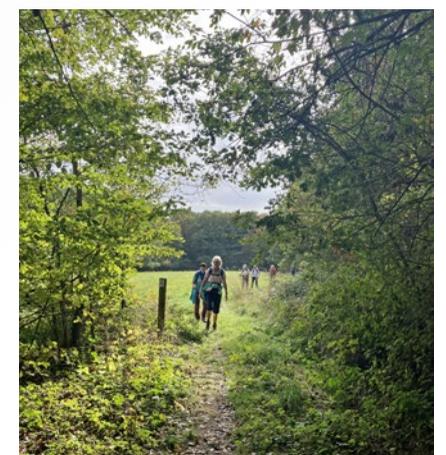
Die Mystikerin – mein Glaube.

Die Klostergründerin – mein Neuanfang.

Die Politikerin – was bleibt.

„In der gesamten Schöpfung sind geheime Heilkräfte verborgen, die kein Mensch erkennen kann, wenn sie ihm nicht von Gott offenbart werden.“

Hildegard von Bingen



ZEIT	Fr., 16. Mai bis Mi., 28. Mai 2025
STARTORT	Hotel Garni Schloßschenke, Hauptstraße 442, 55743 Idar-Oberstein
LEITUNG	Dr. Heike Plaß und Christel Kieffer (zertifizierte Pilgerbegleiterin)
KOSTEN	995,00 € im DZ für Übernachtung mit Halbpension (exkl. Getränke) bei eigener Anreise. Eine gemeinsame Bahnfahrt kann bei Bedarf organisiert werden (nicht im Preis enthalten).

ANMELDUNG bis 4. April 2025
STORNO-BEDINGUNGEN bis 11. April 2025 kostenfrei. Danach 100 % des Preises, wenn keine Ersatzperson benannt wird.

Verbindliches VORTREFFEN zur Reise:

ZEIT Sa., 26. April 2025 von 14.30 bis 17.00 Uhr
ORT Haus der Ev. Kirche, An der Apostelkirche 3, 48143 Münster.

Eine Kooperation mit dem Scivias Institut für Kunst und Spiritualität Bad Kreuznach



SCHWIERIGKEIT

einfach nicht barrierefrei
 mittelschwer
 anspruchsvoll

LEBE JEDEN AUGENBLICK

Mit Achtsamkeit im Hier und Jetzt

Durch die offene, hügelige Landschaft südlich der Ruhr pilgern wir von Gevelsberg aus auf dem Pilgerweg des Bistums Essen in Richtung Kloster Stiepel in Bochum mit seiner wunderbaren Klosterkirche. Der Weg ist ein stetiges Auf und Ab, ein Abbild unseres Lebens.

Wir wollen uns in der Kunst üben, den Augenblick zu achten, zu schätzen, zu genießen. Der achtsame Umgang mit uns selbst schenkt Kraft und Stärke für den Alltag. Gespräche, Achtsamkeits- und Wahrnehmungsübungen begleiten unseren gemeinsamen Weg. Dieser ist ein Wechselspiel von Stadt, Land, Fluss über ausgebauten Straßen, Forst- und Waldwege, vorbei an geschichtlichen Highlights.



Wanderschuhe und gegebenenfalls Wanderstöcke sind wichtig. Die Wegstrecken liegen bei 15 km.

Das Zisterzienserkloster Stiepel als Standquartier bietet uns Einzelzimmer, außer Ehepaaren, Kaltverpflegung morgens und abends und die Möglichkeit, am Klosterleben teilzunehmen.

ZEIT Fr., 20. Juni 2025 um 9.30 Uhr bis So., 22. Juni 2025 um 14.00 Uhr
STARTORT Nirgenstraße in 58285 Gevelsberg (am kostenlosen Parkplatz hinter der Sparkasse)

UNTERKUNFT Zisterzienserkloster Bochum-Stiepel, Am Varenholt 9, 44797 Bochum
LEITUNG Maike Heinsen und Christel Kieffer (zert. Pilgerbegleiterinnen)
KOSTEN 125,00 € (Übernachtung mit Halbpension bei eigener An- und Abreise)
ANMELDUNG bis zum 21. April 2025

Max. Teilnehmer:innenzahl 12

Die Pilgertour ist ein Angebot des Pilgernetzwerks Münsterland.

SCHWIERIGKEIT

einfach nicht barrierefrei
 mittelschwer
 anspruchsvoll

FRÜHSOMMER IM LAND DER WEITEN FERNEN

Mit allen Sinnen die Natur der Hochröhön spüren



Wir machen uns auf zu „blühenden Hutungen“, genießen den Weitblick und erleben die bunte Vielfalt dieser besonderen Landschaft. Herausfordernde Anstiege werden mit Höhepunkten wie dem Kloster Kreuzberg, der Wasserkuppe und dem Pferdekopf belohnt. Die Schöpfung ist ein Geschenk. Das erfahren wir auf unseren Tagestouren im Austausch untereinander, in Achtsamkeits- und Wahrnehmungsübungen und auch in Schweigephase. Weitblick und bunte Vielfalt sind Begriffe, welche die Natur beschreiben, die wir aber ebenso in unterschiedlicher Methodik auf unser Leben übertragen können. Wir lernen auf dieser Pilgerreise Kraft für unseren Alltag zu schöpfen und diese Kraft mit in diesen hineinzunehmen.

Wir gehen jeden Tag von unserer Unterkunft in Seiferts los und brauchen nur einen Tagesrucksack zu tragen.

ZEIT Do., 19. Juni um 15.00 Uhr bis So., 22. Juni 2025 um 14.00 Uhr
ORT Gasthof zum Goldenen Stern, Eisenacherstraße 48, 36115 Ehrenberg-Seiferts
LEITUNG Gisela Köhn und Kathrin Stürznickel (zert. Pilgerbegleiterinnen)
KOSTEN 395,00 € im DZ inkl. Vollpension (Frühstück/Lunchpaket und Abendessen exkl. Getränken am Abend) bei eigener An- und Abreise
ANMELDUNG bis zum 17. Mai 2025

Max. Teilnehmer:innenzahl 10

Die Pilgertour ist ein Angebot des Pilgernetzwerks Münsterland.

SCHWIERIGKEIT

einfach nicht barrierefrei
 mittelschwer
 anspruchsvoll

LABYRINTH – WEG ZUR MITTE

Auf dem rheinischen Jakobsweg unterwegs

Unsere Pilgerwanderung auf dem rheinischen Jakobsweg führt uns vom Chartres-Labyrinth an der Beyenburger Klosterkirche über drei Tage zum Amiens-Labyrinth an der Krypta des Kölner Doms.



Das Labyrinth begleitet uns als Wegthema. Die Vielfalt der Wege, plötzliche Richtungsänderungen, Gehen nach vorbestimmten Mustern, Rätselhaftes – all dies sind Eigenschaften eines Labyrinths. Übertragen wir diese Eigenschaften auf unser Leben, können wir leicht zu dem Schluss kommen, das Leben sei ein Labyrinth. Ist es das? Dieser Fragestellung wollen wir gemeinsam nachgehen.

TAG 1: 10,5 KM

Vom Bahnhof Wuppertal-Oberbarmen fahren wir gemeinsam mit dem Linienbus nach Wuppertal-Beyenburg, wo uns Bruder Dirk durch die Klosterkirche der Mönche des Kreuzritterordens führt und den Reisesegen erteilt. Wir starten am Chartres-Labyrinth an der Kirche, pilgern durch die malerische Unterstadt von Beyenburg und machen einen Meditations-Stopp an der Kapelle Maria im Schnee. Über bergische Wege geht es weiter bis zur Jakobuskirche in Remscheid-Lennep.

Bringen Sie für diesen Tag ein kleines Lunchpaket mit.

Ein kurzer Transfer bringt uns zu unserer Unterkunft am Altenberger Dom.

TAG 2: 17,0 KM

Nach kurzer Fahrt erreichen wir Wermelskirchen und die moderne Pfarrkirche St. Michael. Von dort aus pilgern wir durch das romantische Eifgental zum Altenberger Dom. Eine urige Mühlen-Gaststätte am Weg bietet sich für eine kleine Stärkung (eigene Rechnung) an. Unser Thema Labyrinth greifen wir an einigen Stationen auf. Wir besichtigen den seit 1857 ökumenisch genutzten Altenberger Dom, eine Simultankirche.

TAG 3: CA. 20,5 KM

In Odenthal besichtigen wir den Hexenbrunnen und eine der ältesten Kirchen des Bergischen Landes, die Pankratiuskirche. Gottfried Böhms Herz-Jesu-Kirche in Schildgen ist ein orientalisch anmutender Sakralbau und erinnert an die Stadt Jerusalem. Für einen kleinen Imbiss während dieser Pilgeretappe ist gesorgt. Durch den Dünwald gelangen wir nach Köln-Mühlheim, fahren mit der Straßenbahn nach Deutz und queren den Rhein mit Blick auf den Kölner Dom, in dem unsere Pilgertour mit dem Amiens-Labyrinth ihren Abschluss nimmt.



Die individuelle Heimfahrt erfolgt von hier aus, z. B. zum Ausgangspunkt in Wuppertal-Oberbarmen.

ZEIT

Fr., 20. Juni 2025 (nach Fronleichnam) um 10.00 Uhr bis So., 22. Juni 2025 ca. 16.00 Uhr

STARTORT

Bahnhof Wuppertal-Oberbarmen, Rittershauser Brücke 15, 42277 Wuppertal

LEITUNG

Ursula Schmitz-Wimmer und Dr. Cornelia Wissemann-Hartmann (zert. Pilgerbegleiterinnen)

KOSTEN

160,00 € inkl. 2 Übernachtungen in der evangelischen Jugendbildungsstätte Altenberg, Ludwig Wolker Str. 12 in 51519 Odenthal im DZ mit Halbpension und Transfers, sowie Lunchpaket am Sonntag bei eigener An- und Abreise (EZ-Zuschlag 35,00 €).

Max. Teilnehmer:innenzahl 12

Ein VORTREFFEN findet online statt und wird nach der Anmeldung bekanntgegeben.

Die Pilgertour ist ein Angebot des Pilgernetzwerks Münsterland.

SCHWIERIGKEIT

- einfach
- nicht barrierefrei
- mittelschwer
- anspruchsvoll

HOHE BERGE – TIEFER GLAUBE

Eine Pilgerreise auf dem West Highland Way von Milngavie nach Fort William

Der West Highland Way: acht Tage, 154 km, zerklüftete, hohe Berge, malerische Täler, dunkle Lochs – die perfekte Kulisse, um die spirituelle Tiefe der keltischen Traditionen zu erleben. Wir tauchen ein in die mystische Welt der keltischen Spiritualität, in eine Welt, die von alten Bräuchen, Naturverbundenheit und Kontemplation geprägt ist. Diese Pilgerreise lässt die tiefe Verbindung der Kelten mit der unberührten Natur erspüren.

Der Weg selbst atmet Geschichte, denn wir pilgern auf den Spuren einer alten, von englischen Truppen gebauten Militärstraße. Er erzählt die Geschichte der Jakobiten und ihrer Aufstände gegen die Engländer, die 1746 in der Schlacht von Culloden bei Inverness mit Charles Edward Stuart, bekannt als Bonnie Prince Charlie, das traurige Ende der schottischen Seite besiegelte.



Abends blicken wir auf diese vielschichtigen Erfahrungen zurück und lassen so den Tag mit gemeinsamen Gesprächen und Reflektionen ausklingen.

Als Highlight zum Abschluss der Reise verbringen wir zwei Nächte in Edinburgh, der sehenswerten Hauptstadt Schottlands mit ihrer wundervollen Altstadt.

Begeben Sie sich mit uns auf eine Reise, die Körper, Geist und Seele berührt, um die uralte keltische Weisheit lebendig werden zu lassen und entdecken Sie deren tiefe Verbindung zur Natur und zu sich selbst. Erkunden Sie mit uns die Magie Schottlands!

- 1. TAG:** Individuelle Anreise nach Amsterdam. Check-in auf der Fähre und Fährüberfahrt mit der DFDS Seaways Newcastle Limited von Amsterdam nach Newcastle. Übernachtung an Bord.
- 2. TAG:** Bustransfer vom Hafen Newcastle zum Bahnhof Newcastle. Zugfahrt von Newcastle nach Glasgow und Hotelbezug für 1 Nacht im Hotel Ibis Styles Glasgow.
- 3. TAG:** Zugfahrt von Glasgow nach Milngavie. Pilgern von Milngavie nach Drymen. Hotelbezug für 1 Nacht im The Buchanan Arms Hotel.
- 4. TAG:** Pilgern von Drymen nach Rowardennan. Bustransfer von Rowardennan nach Balmaha. Hotelbezug für 1 Nacht im The Oak Tree Inn.
- 5. TAG:** Bustransfer von Balmaha nach Rowardennan. Pilgern von Rowardennan nach Inverarnan. Hotelbezug für 1 Nacht im Drovers Inn.
- 6. TAG:** Pilgern von Inverarnan nach Tyndrum. Hotelbezug für 2 Nächte im Hotel The Tyndrum Inn.
- 7. TAG:** Pilgern von Tyndrum nach Inveroran. Bustransfer nach Tyndrum.
- 8. TAG:** Bustransfer von Tyndrum nach Inveroran. Pilgern von Inveroran zum Kingshouse Hotel. Bustransfer vom Kingshouse Hotel zum Ballachulish Hotel. Hotelbezug für 2 Nächte im Ballachulish Hotel.
- 9. TAG:** Bustransfer von Ballachulish zum Kingshouse Hotel. Pilgern vom Kingshouse Hotel nach Kinlochleven. Bustransfer von Kinlochleven zum Ballachulish Hotel.



- 10. TAG:** Transfer von Ballachulish nach Kinlochleven. Pilgern von Kinlochleven nach Fort William. Hotelbezug für 2 Nächte im Ben Nevis Hotel.
- 11. TAG:** Freier Tag in Fort William.
- 12. TAG:** Zugfahrt von Fort William nach Edinburgh. Hotelbezug für 2 Nächte im Hotel Moxy Edinburgh Fountainbridge.
- 13. TAG:** Stadtpilgertour in Edinburgh.
- 14. TAG:** Zugfahrt von Edinburgh nach Newcastle. Bustransfer vom Bahnhof Newcastle zum Hafen Newcastle. Check-in auf der Fähre und Fährüberfahrt mit der DFDS Seaways Newcastle Limited von Newcastle nach Amsterdam. Übernachtung an Bord.
- 15. TAG:** Ankunft in Amsterdam. Individuelle Heimreise.

Voraussetzungen:

Diese Pilgerreise ist nur für Personen mit einer sehr guten Grundkondition geeignet. Die täglichen Strecken betragen zwischen 15 und 25 km und dabei sind täglich zwischen 280 und 500 Höhenmetern bergauf zu bewältigen.

ZEIT

Sa., 12. Juli bis Sa., 26. Juli 2025

KOSTEN

3.145,00 € im DZ; EZ-Zuschlag 1.150,00 €

Enthaltene Leistungen: Fährüberfahrt von Amsterdam-IJmuiden nach Newcastle und zurück; 2 x Übernachtung in Doppel-Innenkabinen mit DU/WC während der Fährüberfahrt; 2 x Halbpension (Frühstück und Abendessen) an Bord der Fähre; 12 x Übernachtung inkl. Frühstück im DZ mit Bad oder DU/WC in landestyp. Mittelklassehotels; 9 x Abendessen und 5 x Lunchpaket lt. Reiseverlauf; Zugfahrten vor Ort lt. Reiseverlauf; Busgestellung für Transferfahrten vor Ort lt. Reiseverlauf; Gepäcktransport vor Ort (1 Gepäckstück p. P.); Informationsmaterial.

Nicht enthalten: Trinkgeld, Getränke, persönl. Ausgaben, An- und Abreise vom Heimatort nach Amsterdam und zurück.

Bei Buchung wird eine Anzahlung in Höhe von 630,00 € pro Person auf das Konto vom Ev. Kirchenkreis Münster, IBAN: DE36 3506 0190 2004 0950 17, Verwendungszweck: Pilgerreise Schottland, fällig.

Dr. Heike Plaß und Dirk Heckmann

bis zum 31. März 2025

LEITUNG

ANMELDUNG

EINREISEBESTIMMUNG Großbritannien:

Deutsche Staatsbürger:innen benötigen zur Einreise einen über das Reisedatum hinaus gültigen Reisepass. Ab dem 2. April 2025 wird eine elektronische Einreisegenehmigung (Electronic travel authorisation/ETA) benötigt. Anträge dazu können ab dem 5. März 2025 gestellt werden.

In Zusammenarbeit mit der Reise Mission GmbH, Jacobstr. 10, 04105 Leipzig.

Verbindliches VORTREFFEN zur Reise:

ZEIT

Sa., 26. April 2025 von 14.30 bis 17.00 Uhr

ORT

Haus der Ev. Kirche, An der Apostelkirche 3, 48143 Münster

SCHWIERIGKEIT

- einfach nicht barrierefrei
 mittelschwer
 anspruchsvoll

BILDUNG FÜR FRAUEN

GEMEINSAM AUF DEM WEG

Frauenbilder, Frauenleben

Weibliche Biografien und Lebensentwürfe wurden geprägt von ihrer jeweiligen Zeit und wirken zugleich selbst auf das Umfeld der einzelnen Frauen.

Welche sprechen uns heute an angesichts der aktuellen Herausforderungen der Gegenwart? Diesen Themen wollen wir gemeinsam nachgehen, uns informieren lassen und unsere Fragen diskutieren. Wir gewinnen in unterschiedlicher Methodik anhand der verschiedenen Biografien und Historien Erkenntnisse für unser eigenes Leben.

Es handelt sich um eine Fortsetzung der im Jahr 2023 begonnenen Reihe mit neuen thematischen Schwerpunkten. Die Teilnahme an den vorigen Veranstaltungen ist keine Voraussetzung für den Einstieg in die neue Reihe.

ZEIT	Mi., 15. Januar 2025 bis Mi., 18. Juni 2025 an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat von 19.30 bis 21.45 Uhr
ORT	Ev. Friedens-Kirchengemeinde Münster, Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster
LEITUNG	Ursula Schreiber
INFORMATIONEN	Ev. Friedens-Kirchengemeinde Münster, Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster. Tel.: 0251 627883 / Mail: ms-kg-frieden@kk-ekvw.de

FRAUEN IM CHRISTENTUM

Eine Podiumsdiskussion

Welche Rolle haben starke und einflussreiche Frauen in der Kirche gespielt – beispielsweise Maria von Nazareth und Maria Magdalena als biblische Gestalten, Hildegard von Bingen, Katharina von Bora, Mutter Theresa und Dorothee Sölle als Personen der (zeitgenössischen) Kirchengeschichte? Sie wurden im Sinne ihres christlichen Glaubens zu Wegbereiterinnen einer besseren Gesellschaft, nahmen Einfluss auf Politik und Kirche oder traten durch karitatives Handeln hervor.

In der Veranstaltung werden das Leben und Wirken der Frauen und Ihr Einfluss auf die Kirche diskutiert. Es soll deutlich werden, dass Kirche ohne die Mitwirkung von Frauen nicht funktionieren kann und nur mit ihnen lebendig ist.

Positionen aus feministischer Theologie, Kirchengeschichte, der Initiative Maria 2.0 und anderen aktuellen Blickwinkeln sollen zu Wort kommen und die gegenwärtige Diskussion widerspiegeln.

Zur Einstimmung ins Thema findet vor der Veranstaltung (um 19.00 Uhr) ein Konzert mit der Mezzosopranistin Stefanie Golisch statt, die das Thema aus musikalischer Sicht beleuchtet. Der Preis dafür beträgt 18,00 € (ermäßigt 15,00 €), inbegriffen ist ein kleiner Imbiss.

ZEIT	Fr., 4. April 2025 von 20.30 bis 22.00 Uhr
ORT	Lukas-Kirche, Von-Esmarch-Str. 1, 48149 Münster
KOSTEN	18,00 €, erm. 15,00 € für Konzert und Imbiss. Die Teilnahme an der Podiumsdiskussion ist kostenfrei.
LEITUNG	Doris Ulmke mit der Fachkonferenz Frauen im Ev. Kirchenkreis Münster
ANMELDUNG	bis zum 29. März 2025

SCHÄTZE SAMMELN, FRÜCHTE EINFAHREN

Ein Vormittag für Frauen im Ehrenamt in Kirche und Gesellschaft

Ehrenamtlich engagierte Frauen sind an vielen Stellen in Gemeinden, kirchlichen Institutionen und in der Gesellschaft aktiv. Oft ist dieser Einsatz mit viel Zeitaufwand und Sachverstand verbunden. Dabei gilt es nicht nur Hindernisse unterschiedlicher Art zu überwinden. Manchmal stößt guter Wille auch an Grenzen.

Dann hilft es, genau hinzuschauen auf das Gelungene. Diese Blickrichtung ist hilfreich, gerade wenn Schwierigkeiten und Enttäuschungen sich breit machen wollen, wenn Widerstände da sind und sich in Kirche und Gesellschaft negative Gedanken und Erschöpfung auszubreiten scheinen. Also schauen wir hin.

Einen Vormittag lang wollen wir uns hierfür Zeit nehmen, wollen auf die Früchte blicken, die an vielen Stellen von Ehrenamtlichen eingebracht werden:

- Was ist gelungen?
- Warum ist es gelungen?
- Was hat geholfen?
- Was kann ein Kompass für weitere Schritte sein?

ZEIT	Sa., 5. Juli 2025 von 9.00 bis 12.00 Uhr
ORT	Miriam-Kirchengemeinde, Bahnhofstr. 14, 48317 Drensteinfurt
KOSTEN	keine
LEITUNG	Doris Ulmke mit der Fachkonferenz Frauen im Ev. Kirchenkreis Münster
ANMELDUNG	bis zum 27. Juni 2025



*„Bildung bedeutet, Talente zu entdecken
und zu entwickeln.“*

Joachim Gauck



FREI – SEIN!

Eine Motorrad-Tour für Männer auf Luthers Spuren
14. Luther-Tour

Über das Gefühl der Freiheit können Motorradfahrer viel erzählen: Sich den Wind um die Nase wehen lassen, der Schwerkraft in Kurven trotzen, den Elementen in Wind und Wetter ausgesetzt sein und den offenen Himmel über sich spüren. Freiheit, das war auch Luthers großes Lebensthema. „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ heißt die theologische Hauptschrift der Reformation. Darin bestimmt Martin Luther die Freiheit in doppelter Weise: Ein Christenmensch ist ein freier Herr und niemandem Untertan. Aber auch: Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht und jedermann Untertan.

Wenn wir in der Gruppe biken, sind wir aufeinander angewiesen.

Wir folgen den Spuren evangelischer Freiheit in der Lüneburger Heide und Umgebung. Dabei lernen wir, wie aus katholischen Klöstern freie Lebensräume in evangelischen Stiften wurden. Wir besuchen Celle, eine Stadt, die dem Ruf evangelischer Freiheit folgte und in verantworteter Freiheit die Reformation angenommen hatte. Welche Freiheit auch vom Zeitgeist notwendig ist, sehen wir in der KZ-Gedenkstätte Bergen-Belsen. Angesichts dieser brutalen und abscheulichen Zeit hat Dietrich Bonhoeffer Stationen auf dem Weg zur Freiheit eindrücklich beschrieben.

Mit einer Mischung aus Führungen, Impulsen und schönen verbindenden Motorradstrecken kommen wir auf der 14. Luther-Tour dem großen Wort FREIHEIT auf die Spur.

ZEIT	Do., 19. Juni 2025 um 10.00 Uhr bis So., 22. Juni 2025 um 18.00 Uhr
ORT	Evangelisches Bildungszentrum Hermannsburg, Lutterweg 16, 29320 Hermannsburg
LEITUNG	Pfarrer Dirk Heckmann
REFERENTIN	Dr. Heike Plaß
KOSTEN	275,00 € im EZ inkl. Halbpension
TREFFPUNKT	Unna/Münsterland (der genaue Ort wird nach der Anmeldung bekannt gegeben)
ANMELDUNG	bis zum 5. Mai 2025

*„Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen,
ist, sie zu gestalten.“*

Abraham Lincoln

DER MOND, DER FASZINIERENDE ERDBEGLEITER

Ein Themenwochenende

DER MOND IST AUFGEANGEN

Ein Lied und sein Dichter

Der Mond ist ein faszinierendes Himmelsobjekt, das seit jeher die Fantasie der Menschen beflügelt hat. Er ist über Jahrhunderte hinweg Inspirationsquelle für Kunst, Literatur und Wissenschaft. Zudem gilt er als Symbol der Romantik, der Sehnsucht und des Geheimnisvollen. Wer kennt nicht das Gedicht von Matthias Claudius „Der Mond ist aufgegangen“ aus dem Jahr 1778?

In seinem Vortrag stellt Prof. Dr. Christian Peters den Dichter Matthias Claudius vor und ordnet das bekannte Abendlied theologisch, historisch und kulturell ein.

Wer war der Dichter? In welcher Zeit, unter welchen Umständen und wo hat Claudius den Liedtext mit seinen sieben Strophen geschrieben? Und worum genau geht es? Ist es ein Schlaflied, ein Volkslied? Ist es ein religiöses Gedicht, das vom Glauben an das Wirken Gottes oder von einem Naturereignis erzählt?

Nach dem Vortrag haben die Teilnehmenden Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich in einer offenen Diskussionsrunde auszutauschen.

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt die Gemeinde zu Gesprächen bei einem kleinen Imbiss ein.

ZEIT	Fr., 24. Januar 2025 um 19.00 Uhr
ORT	Matthias-Claudius-Haus, Osthofstraße 6, 48163 Münster – Albachten
REFERENT	Prof. Dr. Christian Peters

DER MOND IST EIN GEHEIMNISVOLLER ORT

Ein kreativer Workshop zum Thema

In diesem Workshop sind Erwachsene und Jugendliche, Familien und Kinder eingeladen, sich kreativ mit dem „Mond“ auseinanderzusetzen.

Folgende Themen sind dabei möglich:

→ Bilder der Nacht – Landschaftsbilder mit Mond



- ➔ Mondbilder – mit Strukturpaste und anderen Materialien die Mondoberfläche nachempfinden
- ➔ Schritte auf dem Mond – etwas zur Mondlandung gestalten
- ➔ Sich ausmalen, wie es auf der dunklen Seite des Mondes aussieht
- ➔ Ausgehend von einem Zitat Mark Twains – „Jeder Mensch ist wie ein Mond: Er hat eine dunkle Seite, die er niemandem zeigt.“ – sich mit dunklen Seiten im Menschen beschäftigen

Die Materialien werden gestellt.

ZEIT Sa., 25. Januar 2025 von 10.30 bis ca. 13.00 Uhr
ORT Matthias-Claudius-Haus (in der unteren Etage),
 Osthofstraße 6, 48163 Münster – Albachten



DER MOND: HISTORISCHES, ANEKDOTEN UND EIN BISSCHEN WISSENSCHAFT

Einem unbedarften Betrachter auf der Erde erscheinen Mond und Sonne als gleich große Scheiben am Himmel. Dieser Umstand führte in früheren Jahren zu zahlreichen Legenden. Anfang des 17. Jahrhunderts sorgte die Erfindung des Fernrohres und die Erkenntnis des heliozentrischen Weltbildes für ein völlig neues Verständnis des Mondes. Die Raumfahrt lieferte zudem in den letzten Jahrzehnten wichtige Hinweise auf die Entstehung unseres Erdbegleiters. Normale Menschen interessiert allerdings mehr, was es mit dem Supermond auf sich hat und ob z. B. bei Vollmond tatsächlich mehr Kinder geboren werden. In seinem naturwissenschaftlichen Vortrag geht der Bonner Astronom Dr. Michael Geffert allgemeinverständlich auf diese Themen ein.

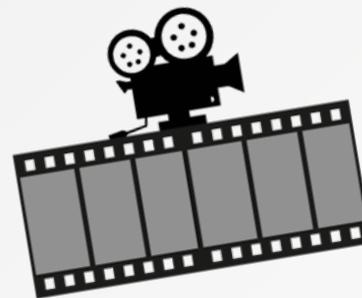
Die Teilnehmenden können anschließend Fragen stellen und sich in einer offenen Diskussionsrunde austauschen. Der Austausch kann dann auch bei einem Glas Wein und einem kleinen Imbiss fortgesetzt werden.

ZEIT Sa., 25. Januar 2025 um 18.00 Uhr
ORT Matthias-Claudius-Haus, Osthofstraße 6, 48163 Münster – Albachten
REFERENT Dr. Michael Geffert

KIRCHE & KINO: „PERFECT DAYS“

Ein Filmabend mit Diskussion

Mit aufmerksamer Kamera begleitet Wim Wenders seinen Helden Tag für Tag bei dessen Arbeit: Der Mittsechziger Hirayama (Koji Yakusho) reinigt in Tokio öffentliche Toiletten. Viele wurden von bekannten Architekten entworfen: gläserne Bauten, deren Scheiben sich beim Schließen verdunkeln, innovative Holz- und Betongebilde. Jeden Morgen setzt sich Hirayama im grünen Arbeitsanzug mit seinem Van in Bewegung. Der Mann mit den gelassenen Gesichtszügen scheint mit sich und seinem Lebensrhythmus im Einklang zu sein.



„Perfect Days“ ist ein in sich ruhender Film über einen in sich ruhenden Helden, ein großartiger Film – ganz ruhig, ganz zärtlich, poetisch und voller Schlichtheit.

Für ein anschließendes, moderiertes Filmgespräch bieten sich viele Anknüpfungspunkte, über die sich die Teilnehmenden bei Wasser und Wein austauschen können.

ZEIT Mo., 20. Januar 2025 um 19.00 Uhr
ORT Adventskirche Münster, Coerdestr. 56, 48147 Münster
LEITUNG Pfarrer Thomas Groll



SPRACHE, HANDEL, HANDWERK

Eine Tagesfahrt nach Mettingen zum Museum Draiflessen Collection

Mitten in Westfalen zeigt sich der Wandel von historischer Textilindustrie zum zeitgemäßen Kulturstandort. In Mettingen, wo die Gründungsfamilie von C & A, Brenninkmeijer, einst den Handel mit Tuch, den sogenannten Töddenhandel, begann, schuf die Fabrikantenfamilie mit dem Museum Draiflessen Collection einen Ort, der mit seinen Exponaten nicht nur auf die Geschichte von Textilindustrie und -handel verweist.

Im Zentrum des Besuches werden die aktuellen Ausstellungen über das Thema Sprache sein. Die Tüötten, Wanderhändler aus dem nördlichen Münsterland, haben eine Geheimsprache ausgebildet, die vor allem zur Wahrung von Geschäftsgeheimnissen diente. Doch Geheimhaltung blieb auch in späteren Jahrhunderten relevant. Auf der Suche nach dem Unternehmenswortschatz zeigt die Ausstellung die identitätsstiftenden und praktischen Funktionen geheimsprachlicher Kommunikation.

Die kleine Ausstellung „Im Anfang war das Wort“ geht anhand exemplarischer Objekte der Frage von Sprache und Sprachlosigkeit, von Verständigung und Missverstehen nach.

Am Vormittag steht ein ganz anderes Ziel der Fahrt im Vordergrund. Die Werkstatt des Holzbildhauers Ewald Böggemann fertigt unterschiedliche Figuren und diverse Holzschnitzarbeiten an. Hier werden wir einen Blick in die Ausstellung und die Werkstatt werfen und uns einen Eindruck von der Fertigung markanter Holzexponate verschaffen.

In der Mittagspause besteht die Möglichkeit, im Museum Draiflessen einen Imbiss einzunehmen.

ZEIT	Fr., 28. Februar 2025 von 9.00 bis ca. 18.00 Uhr
ABFAHRTSORT	um 9.00 Uhr mit dem Bus an der Ev. Friedenskirche, Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster
KOSTEN	65,00 € (inkl. Bustransfer, Eintritt und Führungen, ohne Verpflegung)
LEITUNG	Ursula Schreiber und Doris Ulmke
KONTAKT	Ev. Friedens-Kirchengemeinde Münster, Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster Tel.: 0251 627883 / Mail: ms-kg-frieden@kk-ekvw.de

„DIE ORGL IST DOCH IN MEINEN AUGEN UND OHREN DER KÖNIG ALLER INSTRUMENTEN.“ – Wolfgang Amadeus Mozart

Eine Orgelstudienreise

Das Westfälische Kirchenmusikwerk bietet 2025 zusammen mit der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung im Kirchenkreis Münster erstmals eine Studienfahrt zu Orgeln Mitteldeutschlands an.

Sie wendet sich insbesondere an Menschen, welche die Instrumente aus nächster Nähe erleben wollen. Wir bieten die Möglichkeit, aus erster Hand klangliche und interpretatorische Besonderheiten zu erproben und für die eigene musikalische Tätigkeit zu reflektieren.

Unsere erste Studienfahrt führt uns nach Thüringen und Sachsen. Orgelbegeisterte dürfen sich bei den Namen der Orgelbauer Köhlert, Silbermann und Steinmeyer auf wesentliche Werke der hochbarocken, mitteldeutschen wie auch der deutsch-romantischen Orgelstile freuen.



Darüber hinaus wird uns die in ihrer Dichte in Deutschland einmalige Musiklandschaft beschäftigen. Mehrfach werden wir Johann Sebastian Bach in diesem Raum begegnen. Die Fahrt beginnt in Thüringen, die Bachkirche in Arnstadt wird ein erster Höhepunkt sein. Bedeutende Orgeln in Suhl und Ilmenau, mit einer der wenigen noch erhaltenen spätromantischen Walcker-Orgeln, folgen.

Nach einem Besuch der Landeshauptstadt Erfurt geht die Fahrt weiter nach Freiberg in Sachsen. Gleich drei Orgeln des berühmtesten sächsischen Orgelbauer Gottfried Silbermann werden wir im Dom und in St. Petri erleben. In Dresden besichtigen wir die drei Hauptkirchen mit ihren Orgeln: Kreuzkirche (bedeutende Orgel der Nachkriegszeit), Hofkirche (letzte Orgel Silbermanns), Frauenkirche (Kern-Orgel).

Auf der Rückfahrt werden wir in Leipzig Station machen und die Thomaskirche mit ihren beiden Orgeln besichtigen (Sauer-Orgel, Bach-Orgel), und vielleicht erwartet uns noch die Nikolaikirche mit der größten Orgel Sachsens (Ladegast/Eule).

Die Teilnehmenden lernen überdies Geschichte und Charakteristika der Stilepochen verschiedener Orgeln in Mitteldeutschland kennen und gewinnen Einblicke in deren kirchenmusikalische Bedeutung.

Bei Führungen durch die Kirchen und in zahlreichen Gesprächen erschließen Sie sich die Architektur, Ausgestaltung und Funktion dieser Sakralbauten.

Wir empfehlen Ihnen diese besondere Studienfahrt mit enger Verzahnung von Orgelbau, Orgelmusik, Musikgeschichte, Kulturgeschichte und Architektur verschiedenster Epochen. Namhafte Künstler:innen werden die Instrumente vorstellen.

ZEIT	Mi., 30. April bis So., 4. Mai 2025
KOSTEN	660,00 € (560,00 € ermäßigt für Mitglieder des Westfälischen Kirchenmusikwerks). Der Teilnahmebeitrag beinhaltet 4 Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen am ersten Abend, Busfahrt und Orgelführungen.
LEITUNG	Kreiskantoren Konrad Paul, Münster und Heiko Ittig, Hamm

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung!

Der gemeinsame Start mit dem Bus erfolgt ab Münster, nähere Informationen folgen.

WER IST GOTT UND WENN JA, WIE VIELE?

Atelier in der Kirche 2025

Die Dreieinigkeit ist ein schwer fassbarer und erklärbarer Begriff. Trinität oder Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist sind die drei theologischen „Seinsweisen“ Gottes.

Wie kann es sein, dass Gott gleichzeitig drei und einer ist? Welches Bild haben wir von Gott? Haben wir einen Gott oder haben wir drei?

Ist er der Schöpfergott, der die von ihm in sieben Tagen geschaffene Welt und die Menschen liebt, wie seine Kinder? Ist er in Jesus Christus, seinem Sohn, selbst als Mensch auf die Erde



gekommen? Ist er der Gott, der im Heiligen Geist bei und in den Menschen gegenwärtig und lebendig ist?

In der Kunst- und Kirchengeschichte gibt es zahlreiche Abbildungen der Trinität. In der Symbolsprache sind es Auge, Kreuz und Taube. Wie sieht unser eigenes Gottesbild aus, unsere eigene Gotteserfahrung? Und wodurch wurde sie geprägt?

Diesen Fragestellungen werden sich Künstler:innen vier Tage in der evangelischen Kirche in Münster-Albachten in unterschiedlichsten Techniken, Formen und Farben widmen. Impulse zu Kunsttheorie und Kunstgeschichte, zu Bibeltexten und Texten aus der Literatur, Künstler:innen-gespräche und Diskussionsrunden begleiten den kreativen Prozess dieser Tage.

Denn das Umfeld, in dem Kunst entsteht, spielt eine große Rolle. Die Atmosphäre eines Raumes wirkt sich direkt auf die Kunstschaffenden und damit auf das Werk aus. Der Raum ist die Inspiration.

Daher laden wir ein zum Atelier in der Kirche von Münster-Albachten, um in einem spirituellen und inspirierenden Raum Kunst zu schaffen. Künstlerinnen und Künstler sind eingeladen, diese Kirche für einige Tage als Raum des kreativen Schaffens, als Atelier zu nutzen. Kunstschaffende unterschiedlichster Genres können sich zudem gegenseitig in Gespräch und Austausch bereichern. Sich gemeinsam auf ein Thema einzulassen, bietet neue Möglichkeiten und schafft eine ungeahnte kreative Tiefe.

Aus den im Atelier in der Kirche geschaffenen Werken entsteht eine Ausstellung, die Pfingstsonntag, wenn die Trinität in der Ankunft der Heiligen Geistkraft ihre Vollendung findet, im Rahmen eines Gottesdienstes eröffnet wird.



ZEIT Mi., 4. Juni um 11.00 Uhr bis So., 8. Juni 2025 um 13.00 Uhr
ORT Ev. Gemeindezentrum und Kirchort Matthias-Claudius-Haus, Osthofstraße 6, 48163 Münster – Albachten
KOSTEN 120,00 € (für Übernachtung, Verpflegung und Atelierleitung)
LEITUNG Dirk Heckmann und Dr. Heike Plaß

Rahmenbedingungen:

Der Kirchoraum wird freigeräumt und vor Verschmutzung geschützt. Die beteiligten Künstlerinnen und Künstler bringen eigene Farben und Materialien mit und gestalten im Kirchoraum ihren persönlichen Arbeitsplatz. Sie passen ihre Arbeitsweise dem spirituellen Raum Kirche an. Arbeitsschritte, die Dreck und Staub erzeugen, werden im Außengelände durchgeführt.

Die Arbeitsergebnisse des Workshops „Atelier in der Kirche“ werden Sonntagmorgen in einem Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt.

Der Gottesdienst ist zugleich die Eröffnung der gleichnamigen Ausstellung, die etwa vier Wochen im Matthias-Claudius-Haus verbleibt, bevor sie evtl. noch auf Wanderschaft geht.

Für auswärtige Künstlerinnen und Künstler stehen Übernachtungsmöglichkeiten bereit.

„Ein anderes Wort für Kreativität ist Mut.“

Henri Matisse

AUF CLOWNSENTDECKUNG IN DIR SELBST! Ein Workshop-Wochenende mit dem Clown fidelidad

Der Workshop richtet sich an Erwachsene, die erfahren möchten, wie schön es ist, den inneren Clown in sich zu entdecken. Ein Perspektivwechsel im Leben ist garantiert. Humor ist Lebenshilfe und bringt Leichtigkeit:

Auf den Spuren des inneren Clowns, wie Kinder spielend, sich dabei selbst spürend, stellen wir dieses im leeren Raum der Bühne dar!

In der Verkörperung der eigenen Clown-Welt treten Spielfreude und Lachen hervor. Alle Gefühle dürfen vom Clown geäußert und gezeigt werden.

Das erwartet Sie:

- Körperarbeit, die Sie auf szenische Improvisation und das Clowns-Spiel vorbereitet;
- Phantasie Reisen und Raumwahrnehmung;
- Ausdrucksübungen, die zur persönlich gestaltete Clown-Figur führen;
- Arbeit mit dem Requisit, evtl. leichte Stuhlakrobatik;
- Der Clown in der Manege: Entdeckung des Publikums;
- Klassische Clown Szenen, Solo Spiel, Duos und Trios;
- Leichtes Körpertraining zum Aufwärmen mit Elementen aus dem Tanz und der Rhythmik, Movement



Zudem sind Mimik, Tanz, Rhythmus wesentliche Elemente des Workshops, um den Clown in sich zu erwecken. Wir arbeiten mit Objekten (evtl. mit dem eigenen Musikinstrument), mit Elementen aus dem Tanz und mit der Körperlichkeit des Clown-Spiels.

Der Workshop dient der Persönlichkeitsentwicklung. Die Teilnehmenden erfahren einen Perspektivwechsel, lernen sich selbst von außen wahrzunehmen und zu reflektieren. Sie lernen ihr inneres Kind kennen, lernen wieder wie ein Kind auszuprobieren und zu spielen. Sie erlernen das Handwerk des Clowns.

Denn:
Clown sein heißt Kind sein und lebendig sein – und die Menschen zum Lachen zu bringen!

Mitzubringen sind:

bequeme Kleidung, eine Decke, warme Socken, ein Lieblingssong auf CD, ein Alltagsgegenstand als Requisite Deiner Wahl und ein eigenes selbst gestaltetes Clown-Kostüm (Info zum Kostüm nach Anmeldung per Mail), Verpflegung für die Tage für gemeinsame Mahlzeiten.



ZEIT Sa., 14. Juni 2025 von 15.00 bis 22.00 Uhr
und So., 15. Juni 2025 von 10.00 bis 17.00 Uhr
ORT Begegnungszentrum Meerwiese,
An der Meerwiese 25, 48157 Münster
LEITUNG Wolfgang Konerding, der Clown fidelidad
KOSTEN 190,00 € (ermäßigt 150,00 €) ohne Verpflegung

GESELLSCHAFTSPOLITISCHE BILDUNG

EIN JAHR FORUM-STUDIE: WIE WEITER NACH DEM DOPPELPUNKT

Vortrag und Podiumsgespräch mit Professor Dr. Thomas Großbölting, Hamburg

Fast ein Jahr ist es her, dass der Forschungsverbund ForuM seine Studie über sexualisierte Gewalt in der evangelischen Kirche und der Diakonie vorgestellt hat. Die Ergebnisse waren erschreckend: viel mehr „Fälle“ als bis dahin angenommen, Betroffene, die nicht gehört, Täter, die geschützt, Konsequenzen, die allenfalls halbherzig gezogen wurden. ForuM sei „ein Anfang, hinter dem ein Doppelpunkt steht“, heißt es seitdem sowohl von Forschenden als auch von Betroffenen.



Zum Jahrestag der Veröffentlichung wollen wir versuchen, den Raum hinter dem Doppelpunkt zu füllen: Was sind die spezifischen Bedingungen für sexualisierte Gewalt und Machtmissbrauch in der evangelischen Kirche? Wo stehen wir heute, ein Jahr nach der Veröffentlichung? Was wurde bereits unternommen? Was bleibt noch zu tun?

Prof. Dr. Thomas Großbölting ist Direktor der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (FZH) und Professor für Neuere Geschichte/Zeitgeschichte an der Universität Hamburg. Er war Leiter der Aufarbeitungsstudie im Bistum Münster 2022 und Projektleiter der ForuM-Studie im Teil-

projekt „Evangelische Spezifika: Kirche und Gesellschaft“. In seinem Vortrag richtet er den Blick auf spezifisch evangelische Risikofaktoren und systemische Bedingungen, die sexualisierte Gewalt und Machtmissbrauch begünstigen.

Im Anschluss beginnt ein Podiumsgespräch mit Professor Großbölting und den Teilnehmenden dieses Abends.

ZEIT Mo., 27. Januar 2025, von 18.30 bis ca. 21.00 Uhr
ORT Quartierszentrum „B-Side“ im ehemaligen Hill-Speicher,
Am Mittelhafen 42, 48155 Münster
REFERENT Prof. Dr. Thomas Großbölting, Hamburg
LEITUNG Dr. Heike Plaß und Viola Langenberger
ANMELDUNG bis zum 17. Januar 2025

Eine Kooperation mit der Arbeitsstelle Prävention.

„Auf Veränderung zu hoffen, ohne selbst etwas dafür zu tun, ist wie am Bahnhof zu stehen und auf ein Schiff zu warten.“

Albert Einstein

PRÄVENTIONSSCHULUNG ZUR VERMEIDUNG SEXUALISIERTER GEWALT

Grundlagenschulung (für alle Haupt- und Ehrenamtlichen in der Leitungsfunktion und/oder in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen)

Ziel der Schulung ist die Sensibilisierung der Teilnehmenden für das Thema der Prävention von sexualisierter Gewalt in beruflichen und ehrenamtlichen Zusammenhängen.

Es geht darum, den eigenen Umgang mit Nähe und Distanz zu reflektieren, die Definition von sexualisierter Gewalt, die Täter:innenstrategien, die Meldepflicht und den Interventionsplan kennenzulernen. Die Schulung beinhaltet das Bewusstwerden der eigenen Rolle und Verantwortung als haupt- oder ehrenamtlich Mitwirkender.

Die Teilnehmer:innen erfahren, wie und bei wem sie sich Rat und Hilfe holen können und wie sie ihr Handlungsfeld zu einem sicheren Ort machen können. Die Fortbildungsinhalte entsprechen den Vorgaben der EKD und dem Konzept „hinschauen – helfen – handeln“ zum Schutz der sexuellen Selbstbestimmung und Schutz vor sexualisierter Gewalt.

Zielgruppe dieses Angebotes sind haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende in Leitungsfunktionen und/oder mit direktem Bezug zu Kirchengemeinden und Tätigkeiten mit Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen.

ZEIT Sa., 8. Februar 2025 von 9.00 bis 17.00 Uhr
ORT Gemeindezentrum der Matthäus-Kirchengemeinde,
Antoniusstr. 32, 48151 Münster
LEITUNG Kathi Franko
ANMELDUNG bis zum 15. Januar 2025 bei Kathi Franko: kathi.franko@ekvw.de

Für Getränke und einen Mittagsimbiss ist gesorgt.

PRÄVENTIONSSCHULUNG ZUR VERMEIDUNG SEXUALISIERTER GEWALT

Basisschulung (für alle Haupt- und Ehrenamtlichen, die nicht in der Leitungsfunktion sind und keinen direkten Kontakt zu Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen haben)

Ziel der Schulung ist die Sensibilisierung der Teilnehmenden für das Thema der Prävention von sexualisierter Gewalt in beruflichen und ehrenamtlichen Zusammenhängen.



Es geht darum, den eigenen Umgang mit Nähe und Distanz zu reflektieren, die Definition von sexualisierter Gewalt, die Täter:innenstrategien, die Meldepflicht und den Interventionsplan kennenzulernen. Die Schulung beinhaltet das Bewusstwerden der eigenen Rolle und Verantwortung als haupt- oder ehrenamtlich Mitwirkende:r.

Die Teilnehmer:innen erfahren, wie und bei wem sie sich Rat und Hilfe holen können und wie sie ihr Handlungsfeld zu einem sicheren Ort machen können. Die Fortbildungsinhalte entsprechen den Vorgaben der EKD und dem Konzept „hinschauen – helfen – handeln“ zum Schutz der sexuellen Selbstbestimmung und Schutz vor sexualisierter Gewalt.

Zielgruppe dieses Angebotes sind Haupt- und Ehrenamtliche, die nicht in der Leitungsfunktion sind und keinen direkten Kontakt zu Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen haben.

ZEIT Sa., 8. Februar 2025 von 9.00 bis 13.30 Uhr
ORT Gemeindezentrum der Matthäus-Kirchengemeinde,
Antoniusstr. 32, 48151 Münster

LEITUNG Sören Zeine

ANMELDUNG bis zum 15. Januar 2025 bei Kathi Franko: kathi.franko@ekvw.de

Für Getränke und einen Mittagsimbiss ist gesorgt.

*„Bildung ist die Fähigkeit, fast alles anhören zu können,
ohne die Ruhe zu verlieren oder das Selbstvertrauen.“*

Robert Frost

STEINDORF KOCHT – EIN POLITALK IN DER KÜCHE

Drei Abende der politischen Reihe

In der Küche spielt sich das familiäre Leben ab. Sie ist der häusliche Dreh- und Angelpunkt. Hier ist Platz für gute Gespräche, für anregende Diskussionen und unterschiedliche Standpunkte – einfach lebendige Kommunikation. Doch gilt das auch für das politische Leben? Aber klar!

In der politischen Reihe „Steindorf kocht“ lädt die Evangelische Erwachsenenbildung Münster zusammen mit dem Rosendahler Hobbykoch und Sozialpolitiker Ralf Steindorf regelmäßig Politiker:innen und Personen aus dem kirchlichen und öffentlichen Leben zu einer munteren Talkrunde an den Herd ein. In der Küche werden die Gäste nicht nur Fragen der Moderatorin und des Publikums beantworten, sondern bestimmt hier und da auch aus dem Nähkästchen plaudern.



Die Teilnehmenden dürfen gespannt sein, ob sich die Politiker in die Töpfe oder besser gesagt in die politischen Karten gucken lassen.

Gemeinsam werden für die Gäste unterschiedliche, aufeinander abgestimmte Menüs vorbereitet, während das Publikum Fragen an die Protagonist:innen stellen kann und so mit der Prominenz ins Gespräch kommt. Hierbei gibt es immer einen spannenden Einblick in die Privatsphäre der prominenten Gäste. Dabei erhalten die Teilnehmenden in diesem besonderen Rahmen alles andere als vorgefertigte Antworten.

Politisch interessante Themen, eine Prise privater Einblicke, spannende Antworten auf Publikumsfragen, garniert mit den Gaumenfreuden eines von Ralf Steindorf und dem politischen Gast zubereiteten Mehrgänge-Menüs – all das ist „Steindorf kocht“!

DIETMAR & DIETMAR ZWEI ENGAGIERTE BÜRGERMEISTER IM MÜNSTERLAND „Kommunalpolitik als Fundament der Demokratie“

An diesem Abend erfahren Sie, wie sich das Amt des Bürgermeisters in der Praxis gestaltet. Sie lernen zwei Münsterländer Bürgermeister kennen: Dr. Dietmar Thönnies aus Nottuln und Dietmar Bergmann aus Nordkirchen.

Welche Bedeutung hat Kommunalpolitik für unsere Demokratie? Und welchen Herausforderungen begegnen Bürgermeister:innen im ländlichen Raum? Wie lassen sich globale Herausforderungen auch im Kleinen denken und angehen? Und wie lässt sich das Bürgermeisteramt mit dem Privatleben vereinbaren?

In einer offenen und praxisnahen Gesprächsrunde geben die Bürgermeister Einblicke in ihre tägliche Arbeit, die Chancen und Schwierigkeiten der kommunalen Selbstverwaltung und die Balance zwischen öffentlichem Amt und Privatleben. Sie sind eingeladen, Ihre Fragen und Anliegen einzubringen und mehr über die Herausforderungen der kommunalen Politik zu erfahren.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, hautnah die Basis der Demokratie zu erleben und mit den Machern der Kommunalpolitik ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen lebendigen Austausch!



ZEIT Fr., 7. Februar 2025 um 18.00 Uhr, Ende offen
ORT STALL Küchenstudio, Dülmener Straße 99, 48653 Coesfeld
KOCH Ralf Steindorf
GÄSTE Dr. Dietmar Thönnies, Bürgermeister Nottuln und Dietmar Bergmann, Bürgermeister Nordkirchen
MODERATION Alicia Anger
KOSTEN 49,00 € inkl. Mehr-Gänge-Menü
ANMELDUNG bis zum 27. Januar 2025

Max. Personenzahl 20

ZUKUNFT GESTALTEN – POLITIK FÜR KREIS UND LAND

Ein Abend mit dem Steinfurter Landrat Dr. Martin Sommer und dem Grünen-Politiker Reiner Priggen



Wir laden Sie herzlich ein zu einem spannenden Polittalk mit Dr. Martin Sommer, parteiloser Landrat des Kreises Steinfurt, und mit Reiner Priggen, langjähriger Landespolitiker der Grünen in Nordrhein-Westfalen. Die Veranstaltung wird eine lebhaftige Diskussion zu aktuellen und drängenden Themen bieten, die sowohl die Region als auch das gesamte Land betreffen.

Gemeinsam werden Dr. Martin Sommer und Reiner Priggen wichtige Fragen diskutieren, die in den kommenden Jahren über die Zukunft der Region und darüber hinaus entscheiden werden:

Wie sieht die Verbindung von Kommunal- und Landespolitik aus? Wie greifen die Entscheidungen auf Landesebene und in den Kommunen ineinander? Welche Chancen und Herausforderungen bringt die Zusammenarbeit für eine effektive Politik?

Wir nehmen die Klimapolitik in den Blick. Welche konkreten Maßnahmen sind auf Kreis- und Landesebene zur Bewältigung des Klimawandels geplant? Wie können Wirtschaft und Umwelt gleichermaßen berücksichtigt werden, und welche Rolle spielen erneuerbare Energien und Infrastruktur in diesem Kontext?

Wir fragen nach den Herausforderungen der Gegenwart. Was sind die größten Hindernisse und Möglichkeiten für ein zukunftsorientiertes Handeln? Die Gesprächspartner werden über politische Hürden und die Bedeutung von Bürgernähe sprechen.

Lernen Sie die Menschen hinter den politischen Entscheidungen kennen. Welche Erfahrungen und Werte prägen Dr. Martin Sommer und Reiner Priggen in ihrer Arbeit?

In direktem Austausch können Sie Ihre Fragen an die Gäste richten und mehr über die politischen Themen, die unsere Region und unser Land bewegen, erfahren. Wir freuen uns auf einen Abend voller Inspiration, Information und Austausch!

ZEIT Fr., 4. April 2025 um 18.00 Uhr, Ende offen
ORT STALL Küchenstudio, Dülmener Straße 99, 48653 Coesfeld
KOCH Ralf Steindorf
GÄSTE Dr. Martin Sommer, Landrat des Kreises Steinfurt, und Reiner Priggen, Landespolitiker Bündnis 90/Die Grünen
MODERATION Dr. Heike Plaß
KOSTEN 49,00 € inkl. Mehr-Gänge-Menü
ANMELDUNG bis zum 17. März 2025

Max. Personenzahl 20

ZWISCHEN KANZEL UND KÜCHENTISCH

Ein ökumenischer Dialog am Reformationstag mit dem Münsteraner Superintendenten Holger Erdmann und dem leitenden katholischen Pfarrer aus Coesfeld Jörg Hagemann

Am Abend des Reformationstages laden wir Sie herzlich zu einem besonderen Polittalk in der Küche ein. Unter dem Titel „Zwischen Kanzel und Küchentisch“ treten zwei besondere Persönlichkeiten in einen offenen und inspirierenden Dialog:

Superintendent Holger Erdmann, Evangelischer Kirchenkreis Münster

Pfarrer Jörg Hagemann, leitender Pfarrer der drei katholischen Gemeinden in Coesfeld

Die beiden Geistlichen diskutieren in einer ungezwungenen Atmosphäre über aktuelle gesellschaftliche und politische Fragen sowie die Rolle der Kirchen in einer sich wandelnden Welt. Der Abend bietet Raum für einen ökumenischen Austausch, bei dem Brücken gebaut und Perspektiven geteilt werden – authentisch, kontrovers und nahbar.

Seien Sie dabei und erleben Sie eine lebendige Diskussion in einem außergewöhnlichen Setting! Wir freuen uns auf Ihren Besuch und eine anregende Begegnung am Reformationstag!

ZEIT Fr., 31. Oktober 2025 um 18.00 Uhr, Ende offen
ORT STALL Küchenstudio, Dülmener Straße 99, 48653 Coesfeld
KOCH Ralf Steindorf
GÄSTE Holger Erdmann, Superintendent des Ev. Kirchenkreises Münster, und Jörg Hagemann, leitender Pfarrer der drei katholischen Gemeinden in Coesfeld
MODERATION Dr. Heike Plaß
KOSTEN 49,00 € inkl. Mehr-Gänge-Menü
ANMELDUNG bis zum 17. Oktober 2025

Max. Personenzahl 20

BILDUNG FÜR KIRCHE UND GESELLSCHAFT

FUNDRAISING MIT HERZ UND VERSTAND

Ein Fundraising-Basiskurs für ehrenamtlich und hauptberuflich Mitarbeitende in Kirche und Gesellschaft.

Die beiden insgesamt sechstägigen Kurse in zwei Modulen zu je drei Tagen bieten eine kompakte Einführung in das Fundraising für Mitarbeitende in Kirchengemeinden, Kirchenkreisen, Stiftungen und kirchlichen Einrichtungen der Evangelischen Kirche Westfalens, Lippes und des Rheinlandes sowie für externe Interessenten. Grundlagen, Methoden und Instrumente des Fundraisings werden anhand zahlreicher praktischer Beispiele von erfahrenen Referenten vermittelt und geübt.



THEMEN IM ÜBERBLICK

- „Nur wer selbst brennt, kann andere entzünden“: Fundraising heißt Begeisterung, Entwicklung und Veränderung
- Fundraising-Projekte definieren und -Aktionen strategisch planen
- Spender:innen finden, Spender:innen ansprechen, Spender:innen binden
- Spenderdaten richtig aufnehmen und pflegen, Datenschutz beachten
- Methoden und Instrumente des Fundraisings bewusst einsetzen: Spendenbriefe formulieren, Fundraising-Gespräche richtig führen, Fundraising-Veranstaltungen organisieren
- Fundraising-Projekte für Stiftungen und Fördervereine entwickeln
- Mit den Tabu-Themen Geld und Erbschaften richtig umgehen
- Rechtsfragen im Fundraising erkennen und klären

KURSLEITUNG und REFERENTEN:

Annette Urban-Engels, Fundraiserin (FA), Ev. Kirchenkreis Osnabrück

Erfahrene Fundraiser:innen aus verschiedenen Kirchenkreisen der Ev.-lutherischen Landeskirche Hannover, der Evangelischen Kirche von Westfalen, der Evangelischen Kirche im Rheinland sowie der Lippischen Landeskirche

TERMINE

Intensivkurs als Blockveranstaltung mit zwei Blöcken à drei Tage:

1. Kursblock:
Mi., 26. bis Fr., 28. März 2025
2. Kursblock:
Mi., 10. bis Fr., 12. September 2025

ARBEITSZEITEN WÄHREND DES KURSES

1. und 2. Kursblock:

- Tag 1: 10.00–20.30 Uhr
Tag 2: 9.00–20.30 Uhr
Tag 3: 8.00–13.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORTE

Kursblock I: Ev. Kirchenkreis Unna, Mozartstraße 18–20, 59423 Unna

Kursblock II: Tagungsstätte Caldenhof, Caldenhof 28, 59063 Hamm



KOSTEN für beide Kursblöcke

350,00 € inkl. Kursunterlagen, Verpflegung und Unterbringung für beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitende der Evangelischen Kirche von Westfalen, der Ev. Kirche des Rheinlandes und der Lippischen Landeskirche. Als Nachweis dient der Presbyteriums-, Stiftungsvorstands- oder Einrichtungsbeschluss. Der Kurs wird finanziell unterstützt von der Evangelischen Kirche von Westfalen, um Fundraising vor Ort bewusst zu stärken.

990,00 € inkl. Kursunterlagen, Verpflegung und Unterbringung für externe Teilnehmende

ANMELDUNG

Anmeldung bis zum 7. Februar 2025

Bitte vorzugsweise per E-Mail unter
Rainer Michaelis: erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de
Tel.: 0251 / 510 28 530

Sie erhalten dann ein offizielles Anmeldeformular. Mit dem Eingang des unterschriebenen Anmeldeformulars ist Ihre Anmeldung verbindlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt. Eine Einladung zum ersten Kursblock und Ihre Rechnung bekommen Sie ca. zwei Wochen vor Kursbeginn zugeschickt.

BILDUNGSURLAUB

Der Fundraising-Basiskurs ist als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz in Nordrhein-Westfalen anerkannt.

Wir senden Ihnen die Bescheinigung für die Beantragung bei Bedarf gern zu.

RÜCKTRITT

Bei schriftlichem Rücktritt, der uns spätestens 6 Wochen vor dem Kursbeginn erreicht, ist eine Bearbeitungsgebühr von 65,00 Euro zu zahlen. Danach wird der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt. Sie können die Teilnahmeberechtigung jederzeit auf eine schriftlich von Ihnen genannte Ersatzperson übertragen.

RÜCKFRAGEN

Dr. Heike Plaß
An der Apostelkirche 3, 48143 Münster
Tel.: 0251/510 28 510
heike.plass@ekvw.de

Ein Kooperationsprojekt der Fachreferate Erwachsenenbildung und Fundraising im Ev. Kirchenkreis Münster mit dem Evangelischen Fundraising-Service der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover, der Evangelischen Kirche von Westfalen, der Evangelischen Kirche im Rheinland sowie der Lippischen Landeskirche.



AUSBLICK AUF DAS, WAS KOMMT



VIA REGIA – PFADE, WEGE UND STRASSEN

Eine Pilgerreise auf dem Ökumenischen Pilgerweg, der verbindet – von Ost nach West

Mit der Wiedervereinigung Deutschlands rückte die alte Handelsstraße der Via Regia erneut ins Bewusstsein der Menschen und ist heute wieder ein bisschen das, was sie einmal war: ein Weg, der verbindet. Deutschland mit Polen, Ost mit West und damit Europa insgesamt. Die alte Königliche Straße war ein Handels- und ein Pilgerweg und verbindet mit ihren 4.500 km Länge acht Länder Europas. Sie wurde 2005 zum Kulturweg des Europarats erhoben.

Wir gehen das 230 km lange Teilstück von Görlitz nach Leipzig. Wer vermutet allein zwischen diesen Städten einen derart eindrücklichen Pilgerweg? Zahlreiche Sehenswürdigkeiten, Kirchen, Schlösser und andere historische Orte werden wir besuchen, erkunden und Unbekanntes entdecken. Wir bekommen Einblick in die Entwicklung der Städte entlang der königlichen einst so bekannten und bedeutenden mittelalterlichen Straße und deren Entwicklung im Wandel der Zeiten. Dazu erleben wir in Abwechslung auch immer wieder wundervolle und nur wenig berührte Natur.

Der Weg predigt: Die Verbindungen von Ost und West, der neuen und alten Bundesländer, sind nach wie vor ein Thema. Sie werden auch unser Thema sein und wir werden dabei den Blick auf uns selbst richten. Was bedeutet ein Miteinander und was braucht es dazu? Wie entwickle ich Verständnis für das Andere und die Anderen? Wie kann ich das Anderssein wahrnehmen? Wie entstehen Verstehen und Verständnis und schließlich Vertrauen?

In unterschiedlichen Methoden und vor allem im Austausch unserer Gedanken und Erfahrungen finden wir Kraft.

Wir pilgern durch ganz unterschiedliche Regionen und spüren in verschiedenen Impulsen durch Texte der Bibel, Gedichte und Lieder den Spirit von Verbundenheit und Miteinander.

Eine gute Grundkondition ist erforderlich.



„Manchmal zeigt sich der Weg erst, wenn man anfängt ihn zu gehen.“

Paulo Coelho

ZEIT Mo., 15. September um 16.00 Uhr bis
Do., 25. September 2025 um 12.00 Uhr

ORT Via Regia von Görlitz nach Leipzig (Weißenberg; Bautzen; Kamenz; Königsbrück; Großenhain; Strehla; Dahlen; Wurzen)

TREFFPUNKT

Dom St. Jakobus, An der Jakobuskirche 4, 02826 Görlitz

LEITUNG

Jacqueline Heinz (zert. Pilgerbegleiterin) und Pfarrer Stephan Magirus

KOSTEN

890,00 € für 10 ÜN mit Frühstück; alle Kosten für Fahrten mit ÖVM; Eintrittsgelder, Führungen und Pilgerbegleitung

ANMELDUNG

bis 4. August 2025

Ein verbindliches VORTREFFEN findet online statt am 28. September 2025 um 19.00 Uhr.

SCHWIERIGKEIT

- einfach
- nicht barrierefrei
- mittelschwer
- anspruchsvoll

MACHE DICH AUF

Ausbildung zur Pilgerbegleitung in kirchlichen und sozialen Arbeitsfeldern für Ehren- und Hauptamtliche

Sie bewegen sich gern in der Natur, sind gern allein oder mit anderen unterwegs? Sie suchen spirituelle Erfahrungen auch jenseits vertrauter Orte? Sie suchen neue Wege für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen?

Der anhaltende Pilgerboom zeigt, dass sich spirituelle Zugänge verändert haben: Körperwahrnehmung, Achtsamkeitsübungen und Naturerfahrungen gehören inzwischen selbstverständlich dazu. Spiritualität verankert sich im Alltag der Menschen.

Die Ausbildung zur Pilgerbegleitung in vier Modulen befähigt Sie, selbst Pilgergruppen zu leiten. Dazu lernen Sie den Pilgeralltag kennen und entwickeln Ihrem Kompetenz- und Tätigkeitsprofil entsprechende eigene Angebote. Voraussetzungen sind körperliche Fitness, Freude am Umgang mit Menschen, Bereitschaft zur Arbeit mit Gruppen.



Modul I – Von HERZEN Dir nachwandeln

Spiritualität und religiöse Sozialisation, Pilgern als Lebensreise aus biblischer Sicht und in den Weltreligionen.

ZEIT

Fr., 19. bis So., 21. September 2025

ORT

Koptisches Kloster Brenkhausen, Probstestraße 1A, 37671 Höxter

Modul II – Dein Wort ist meines FUßES Leuchte

Elemente eines Pilgerweges, unterwegs als Gruppe (TZI-Modell), Wegekompetenz, Methoden auf dem Weg

ZEIT

Fr., 14. bis So., 16. November 2025

ORT

Franziskanerkloster Wiedenbrück, Mönchstraße 19, 33378 Rheda-Wiedenbrück

Modul III – Dein guter GEIST führt mich auf ebener Bahn

Dimensionen des Pilgerns (psychosozial, religionspädagogisch, diakonisch-politisch, spirituell), Gestaltung geistlicher Impulse

ZEIT Fr., 13. bis So., 15. März 2026
ORT Haus Benedikt, Benediktinerabtei Gerleve, Gerleve 1, 48727 Billerbeck

Modul IV So wird auch Deine HAND mich führen

„Hinschauen. Helfen. Handeln – eine Präventionsschulung“, Konzeptentwicklung für Zielgruppen der eigenen Praxis, Rechts- und Versicherungsfragen, Kompetenzprofil, Konflikte auf dem Weg

Abschluss: Segnungsgottesdienst mit Zertifikatsübergabe und anschließendem Empfang

ZEIT Fr., 12. bis So., 14. Juni 2026 (Beginn 11.00 Uhr)
ORT Kloster Vinnenberg, Beverstrang 37, 48231 Warendorf

jeweils freitags, 17.00 Uhr bis sonntags, 14.00 Uhr (Modul IV 11.00–16.00 Uhr)

LEITUNG Dr. Heike Plaß und Dirk Heckmann
KOSTEN 990,00 € für Kursgebühr, Übernachtung und Verpflegung

Sonderpreis: 700,00 €. Ehrenamtlich Arbeitende können in ihrem Arbeitsfeld oder in ihrer Gemeinde einen Zuschuss beantragen!

Stornierungsbedingungen: bis zwei Monate vorher kostenfrei; ein Monat vorher 50 % und eine Woche vorher 100 % des Preises, wenn kein Ersatz benannt wird.

DER „MUT-WEG“ BEI BURG DINKLAGE

Eine Pilgertour für Frauen

Die Burg Dinklage befindet sich im Landkreis Vechta in Niedersachsen, umgeben von einer ursprünglichen wunderschönen Naturlandschaft und umflossen von zwei Gräften. Es handelt sich um eine Wasserburanlage, deren wechselvolle Geschichte ins 13. Jahrhundert zurückreicht. 1641 erwarb die Burg die Familie von Galen. Der spätere Kardinal Clemens August von Galen wurde hier geboren. Ein Neffe des Kardinals überließ 1949 die Burg den Benediktinerinnen aus Alexanderdorf (Berlin), die heutige Benediktinerinnenabtei St. Scholastika. Die Person von Galen wird uns auf dem 1,5 km lange Mut-Weg begleiten. Er ist mit acht ausdrucksstarken Objekten zu „Mut Woher“ und „Mut Wozu“ versehen. Ein weiterer Weg mit wertvollen Gedankenanstößen ist 24 km lang und verbindet die Städte Dinklage und Damme. Je nach Wetterlage werden wir Etappen dieses Mut-Weges pilgern.

Aber was ist Mut eigentlich und wovon hängt er ab? Mit Geschichten von Susanne Niemeyer aus ihrem Buch „Mut ist Kaffeetrinken mit der Angst“ wollen wir uns den vielfältigen Facetten der Mut Fragen mit ihren Wagnissen, Wundern, Aufbrüchen und Neuanfängen nähern. In kreativer Methodik mit biblisch-spirituellen Texten sowie körpergeführten Atemübungen möchten wir unseren individuellen Mut-Mach-Weg gestalten. Die ruhige Atmosphäre der Buranlage unterstützt unsere Auszeit aus unseren gewohnten Alltagspraktiken und kann uns den Sinn für unsere Mut-Kraft öffnen. Dadurch kann der Blick frei werden für das, was „ich wirklich will“. Biblische und thematische Tänze vertiefen unser Erleben.

Die Pilgerwege verlaufen ohne nennenswerte Steigungen auf Wald- und Asphaltwegen mit einer Länge zwischen 2 und 15 km.

Wir haben die Möglichkeit zur Teilnahme an den Stundengebeten der Schwestern in der Scheunenkirche.



„Mut ist das Gespür des Morgenlichtes, bevor der Morgen dämmt.“

nach Rabindranath Tagore

ZEIT Mo., 3. November um 14.30 Uhr
bis Fr., 7. November 2025 um 14.00 Uhr
ORT Benediktinerinnenabtei St. Scholastika Burg Dinklage,
Burgallee 3, 49413 Dinklage
LEITUNG Christel Schwerin (zert. Pilgerbegleiterin, Tanzleiterin), Dorthe Grimberg
(Religionspädagogin, zert. Pilgerbegleiterin, Gestaltpädagogin)
KOSTEN 550,00 € im EZ, 485,00 € im DZ mit Vollpension mit vier Mahlzeiten
(bei eigener An- und Abreise, exkl. Taxifahrt/Busfahrt zwischen Damme
und Dinklage)
ANMELDUNG bis 5. September 2025

Max. Teilnehmerinnenzahl 12

Die Pilgertour ist ein Angebot des Pilgernetzwerks Münsterland.

SCHWIERIGKEIT

- einfach nicht barrierefrei
 mittelschwer
 anspruchsvoll

LEUCHTENDE MOMENTE SAMMELN IM NOVEMBER

Pilgern im Emsland

Im November beginnt die dunkle Jahreszeit, die wir manchmal als bedrückend wahrnehmen. Gerade in dieser Zeit begeben wir uns auf den Weg, um Momente des Lichts und der Leuchtkraft zu sammeln.



Der Hümmlinger Pilgerweg führt auf einer Gesamtlänge von 90,7 km durch eine abwechslungsreiche, sanft geschwungene Landschaft, die geprägt ist von Mooren, Heide und kleinen Wäldern. An der Schwelle zur dunklen Jahreszeit wollen wir miteinander über leuchtende Momente in unserem Leben in den Austausch kommen. Was kann mir über dunkle Zeiten helfen? Wie gehe ich damit um? In Achtsamkeits- und Wahrnehmungsübungen, im Gespräch in Kleingruppen und in der ganzen Gruppe und mit kleineren Aufgaben lernen wir, auch in dunklen Zeiten des Lebens resilienter zu werden, auf erste innere Warnsignale zu horchen und denen gegenzusteuern.

In diesem Jahr pilgern wir auf zwei weiteren Etappen von je 13 bis 16 km. Auf dem Weg laden uns spirituelle Impulse ein zum Innehalten und Verweilen. An der Schwelle zur dunklen Jahreszeit wollen wir miteinander über leuchtende Momente in unserem Leben ins „Gehspräch“ kommen.

Unser Standquartier ist das Hotel Clemenswerther Hof, in Sichtweite zu der gleichnamigen Schlossanlage in Sögel.

ZEIT Fr., 7. November 2025 um 16.00 Uhr
bis So., 9. November 2025 um 15.00 Uhr

ORT Jansen's Hotel – Clemenswerther Hof,
Clemens-August-Straße 33, 49751 Sögel

LEITUNG Susanne Kothe und Dorothee Schmidt (zert. Pilgerbegleiterinnen)

KOSTEN 180,00 € (zwei Übernachtungen inkl. Vollpension, Pilgerbegleitung und Taxitransfers zu den Startorten bei eigener Anreise exkl. Getränke – EZ-Zuschlag 40,00 €

Max. Teilnehmer:innenzahl 10

Die Pilgertour ist ein Angebot des Pilgernetzwerks Münsterland.

SCHWIERIGKEIT

- ☒ einfach ☒ nicht barrierefrei
- mittelschwer
- anspruchsvoll



BILDUNG AUF BESTELLUNG

Sie haben einen besonderen Wunsch?
Sie planen ein Seminar, eine Reise oder eine Pilgertour?
Sie brauchen Ideen oder Unterstützung?

Ob Seminar, Kulturreise, Pilgertour oder Pilgerreise – sprechen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen.

ÜBRIGENS: Veranstaltungen, Reisen und Touren, die Sie über die Evangelische Erwachsenenbildung planen und durchführen, werden finanziell gefördert und sind von der Umsatzsteuer befreit.

„Wo Hoffnung ist, da ist Leben. Es erfüllt uns mit neuem Mut und macht uns wieder stark.“

Anne Frank

Übersicht Programm der Erwachsenenbildung 1/2025

Termin & Ort	Veranstaltung	Referent:in	S.
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat vom 15. Januar – 18. Juni 2025 Ev. Friedenskirche Münster Gremmendorf	Gemeinsam auf dem Weg Frauenbilder, Frauenleben	Ursula Schreiber	18
20. Januar 2025 Adventskirche Münster	Kirche & Kino: „Perfect Days“ Ein Filmabend mit Diskussion	Thomas Groll	23
24. Januar 2025 Matthias-Claudius-Haus Münster-Albachten	Der Mond ist aufgegangen Ein Lied und sein Dichter	Prof. Dr. Christian Peters	21
25. Januar 2025 Matthias-Claudius-Haus Münster-Albachten	Der Mond ist ein geheimnisvoller Ort Ein kreativer Workshop zum Thema	diverse Referent:innen	21
25. Januar 2025 Matthias-Claudius-Haus Münster-Albachten	Der Mond: Historisches, Anekdoten und ein bisschen Wissenschaft	Dr. Michael Geffert	22
27. Januar 2025 Quartierszentrum B-Side Münster	Ein Jahr ForuM-Studie: Wie weiter nach dem Doppelpunkt? Vortrag und Podiumsgespräch	Prof. Dr. Thomas Großbölting	28
5.–9. Februar 2025 Hotel Imperial, Hamburg	Urbane Resonanzen Stadtpilgern in Hamburg	Dr. Heike Plaß und Dirk Heckmann	4
7. Februar 2025 STALL Küchenstudio Coesfeld	Steindorf kocht Dietmar & Dietmar – zwei engagierte Bürgermeister im Münsterland	Ralf Steindorf und Alicia Anger	31
8. Februar 2025 Matthäuskirchengemeinde Münster	Präventionsschulung zur Vermeidung sexualisierter Gewalt (für Arbeit mit Kindern)	Kathi Franko	29
8. Februar 2025 Matthäuskirchengemeinde Münster	Präventionsschulung zur Vermeidung sexualisierter Gewalt (für Arbeit mit Erwachsenen)	Sören Zeine	30
28. Februar 2025 ab ev. Friedenskirchengemeinde Münster Gremmendorf	Sprache, Handel, Handwerk Eine Tagesfahrt nach Mettingen	Ursula Schreiber und Doris Ulmke	23
26.–28. März / 10.–12. September 2025 Haus der Ev. Kirche Unna / Ev. Bildungsstätte Caldenhof Hamm	Fundraising mit Herz und Verstand Ein Fundraising-Basiskurs	diverse Referent:innen	33
4. April 2025 STALL Küchenstudio Coesfeld	Steindorf kocht Zukunft gestalten – Politik für Kreis und Land	Ralf Steindorf und Dr. Heike Plaß	32
4. April 2025 Lukaskirche, Von-Esmarchstraße Münster	Frauen im Christentum Eine Podiumsdiskussion	Doris Ulmke	18
10. April 2025 Liebfrauen Überwasser Münster	Täufer, Türme, Tatort Ein Themenreicher Pilgerweg durch Münster	Dr. Heike Plaß	6
26. April 2025 Coesfelder Heide	Natur – Geist – Seele Pilgertagestour für Trauernde	Monika Dreike	7
30. April–4. Mai 2025 Mitteldeutschland	„Die Orgel ist doch in meinen Augen und Ohren der König aller Instrumenten“ – Wolfgang Amadeus Mozart Eine Orgelstudienreise	Konrad Paul und Heiko Ittig	24
30. April–13. Mai 2025 ab Hauptbahnhof München	Viele Wege führen nach Rom Unterwegs auf der Via Francigena	Jacqueline Heinz und Stephan Magirus	8
14.–18. Mai 2025 Abtei Marienmünster	Noch ist euer Herz voller Trauer Ein mehrtägiger Pilgerweg für Trost- suchende	Monika Dreike, Andreas Saßmannshausen, Anne Aßmann	9
16.–28. Mai 2025 Hotel Schloßschenke Idar-Oberstein	„O Mensch, schau dir den Menschen an“ Eine Pilgerreise auf dem Hildegard-von- Bingen-Weg	Christel Kieffer und Dr. Heike Plaß	10
4.–8. Juni 2025 Matthias-Claudius-Haus Münster-Albachten	Wer ist Gott und wenn ja, wie viele? Atelier in der Kirche 2025	Dr. Heike Plaß und Dirk Heckmann	25

Übersicht Programm der Erwachsenenbildung 1/2025

Termin & Ort	Veranstaltung	Referent:in	S.
14.–15. Juni 2025 Begegnungszentrum Meerwiese Münster	Auf Clownsentdeckung in Dir selbst! Ein Workshop-Wochenende mit dem Clown fidelidad	Wolfgang Konerding, der Clown fidelidad	27
19.–22. Juni 2025 Ev. Bildungszentrum Hermannsburg	Frei – Sein! Motorrad-Tour für Männer auf Luthers Spuren	Dirk Heckmann	20
20.–22. Juni 2025 Kloster Stiepel, Bochum	Lebe jeden Augenblick Mit Achtsamkeit im Hier und Jetzt	Maika Heinsen und Christel Kieffer	12
19.–22. Juni 2025 Hochrhön, Ehrenberg-Seiferts	Frühsommer im Land der weiten Fernen Mit allen Sinnen die Natur der Hochrhön spüren	Gisela Köhn und Kathrin Stürznickel	13
20.–22. Juni 2025 ab Bahnhof Wuppertal-Oberbarmen	Labyrinth – Weg zur Mitte Auf dem rheinischen Jakobsweg unterwegs	Dr. Cornelia Wissemann- Hartmann und Ursula Schmitz-Wimmer	14
5. Juli 2025 Miriam-Kirchengemeinde Drensteinfurt	Schätze sammeln, Früchte einfahren Ein Vormittag für Frauen im Ehrenamt in Kirche und Gesellschaft	Doris Ulmke	19
12.–26. Juli 2025 ab Fährhafen Amsterdam Ijmuiden	Hohe Berge – tiefer Glaube Eine Pilgerreise auf dem West Highland Way von Milngavie nach Fort William	Dr. Heike Plaß und Dirk Heckmann	15
15.–25. September 2025 ab Dom St. Jakobus in Görlitz	Via Regia – Pfade, Wege, Straßen Eine Pilgerreise auf dem Ökumenischen Pilgerweg, der verbindet – von Ost nach West	Jacqueline Heinz und Stephan Magirius	36
19.–21. September / 14.–16. November 2025 / 13.–15. März / 12.–14. Juni 2026 diverse Klöster	Mache Dich auf Ausbildung zur Pilgerbegleitung in kirchlichen und sozialen Arbeitsfeldern für Ehren- und Hauptamtliche	Dr. Heike Plaß und Dirk Heckmann	37
31. Oktober 2025 STALL Küchenstudio Coesfeld	Steindorf kocht Zwischen Kanzel und Küchentisch	Ralf Steindorf und Dr. Heike Plaß	33
3.–7. November 2025 Burg Dinklage	Der „Mut-Weg“ bei Burg Dinklage Eine Pilgertour für Frauen	Christel Schwerin und Dorthe Grimberg	38
7.–9. November 2025 Clemenswerther Hof in Sögel	Leuchtende Momente sammeln im November Pilgern im Emsland	Dorothee Schmidt und Susanne Kothe	39

SIE MÖCHTEN SICH PER POST ANMELDEN?

Einfach die unten stehende/n Anmeldung/en ausfüllen und per Post (sofern in der Veranstaltungsbeschreibung nicht anders angegeben) senden an:
Referat Erwachsenenbildung im Evangelischen Jugend- und Bildungswerk
Rainer Michaelis, An der Apostelkirche 3, 48143 Münster

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Titel	
Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Straße	
PLZ Ort	Telefon-Nr.
E-Mail	

Ich möchte aktuelle Informationen zu Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung erhalten. Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de widerrufen werden.

Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die AGB mit den Datenschutzhinweisen an. Diese sind auf der Website www.ebwwest.de/agb veröffentlicht.

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Titel	
Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Straße	
PLZ Ort	Telefon-Nr.
E-Mail	

Ich möchte aktuelle Informationen zu Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung erhalten. Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de widerrufen werden.

Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die AGB mit den Datenschutzhinweisen an. Diese sind auf der Website www.ebwwest.de/agb veröffentlicht.



Besuchen Sie uns
auch im Internet!



Referat Erwachsenenbildung im
Evangelischen Jugend- und Bildungswerk

An der Apostelkirche 3
48143 Münster

www.ev-kirchenkreis-muenster.de

Evangelische
Erwachsenenbildung Münster

Regionalstelle des
Ev. Erwachsenenbildungswerkes
Westfalen und Lippe e.V.